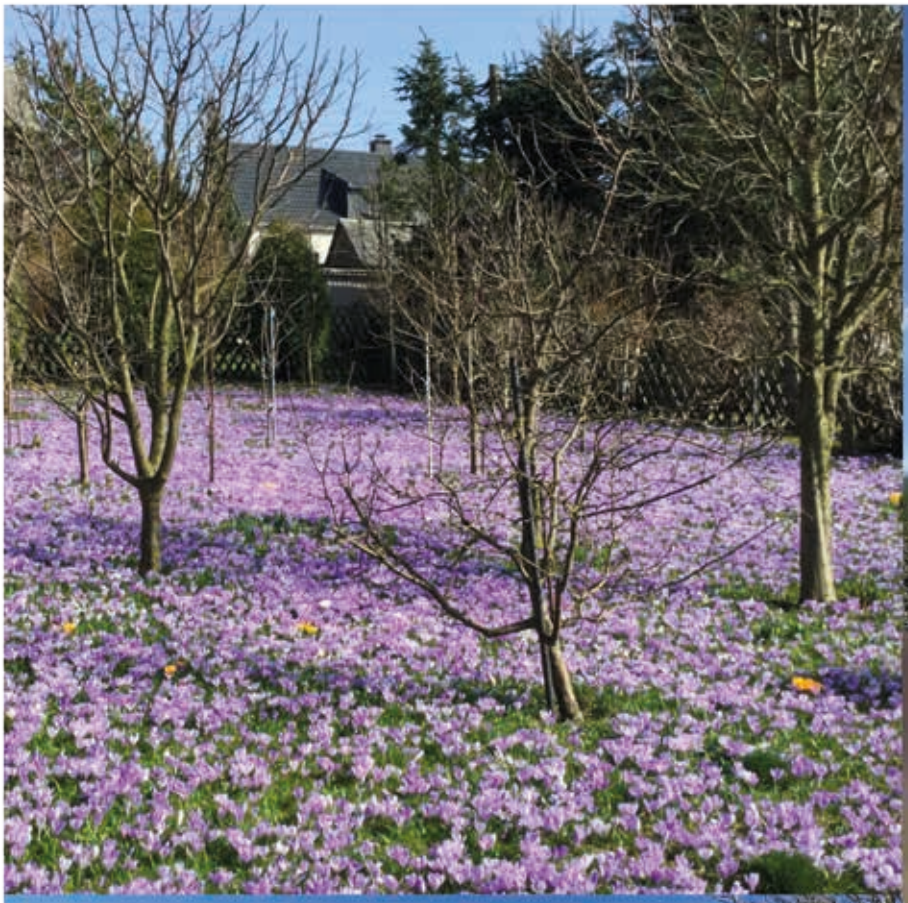
Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Bergstadt-Nachrichten

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 379 | Monat März 2022 • Ausgabedatum: 25. Februar 2022 | 33. Jahrgang | Preis: 0,50 EUR



Fotos: S. Franzl, V. Rosezin, pixabay

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband/Landkreis
Ehrenfriedersdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister	**am**	Datum **12.06.2022**
und für einen etwaigen zweiten Wahlgang	**am**	Datum **03.07.2022**

in Gemeinde/Stadt/Landkreis (Wahlgebiet) **Ehrenfriedersdorf**

I. Zu wählen ist der

	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	Mindestzahl Unterstützungs-unterschriften:
[x] Bürgermeister	1	**40**

Die Stelle ist

[ ] ehrenamtlich. [x] hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
   - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
   - spätestens am Datum **07.04.2022** bis 18.00 Uhr

   bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses schriftlich einzureichen (Die elektronische Form ist ausgeschlossen.).

   Anschrift, Öffnungszeiten
   Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, Zimmer 1, Frau Neubert

2. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht

   bis Datum **17.06.2022**, 18.00 Uhr, zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Absatz 2 Nummer 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen

(Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e, 41 KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Absatz 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung des Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber benannt ist,
- Erklärung des Bewerbers über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
- beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung: Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
- nur bei der Bürgermeisterwahl: im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

2. Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat. Ebenfalls nicht wählbar ist, wer eine der in § 49 Absatz 2 SächsGemO festgelegten Nichtwählbarkeitskriterien erfüllt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
   - einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
   - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

   hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

   Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

   Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

   Mit dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass der Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurde und die Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
   Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
   Wahlvorschläge von **Einzelbewerbern** sind vom Bewerber eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Absatz 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

6. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift/Kontaktdaten/Öffnungszeiten
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, Zimmer 1, Frau Neubert während der üblichen Öffnungszeiten: Dienstag: 9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr Donnerstag: 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der

Anschrift
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, Zimmer 1, Frau Neubert

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag	von	9:00	bis	12:00	und von	15:00	bis	18:00	Uhr
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00	und von	13:30	bis	16:00	Uhr
Freitag	von	9:00	bis	11:00	Uhr				

bis Datum **07.04.2022**, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens, des Geburtsdatums und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

spätestens am Datum **31.03.2022** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die
   a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war/seit der letzten Wahl im Kreistag des Landkreises aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist,

bedarf gemäß § 6b Absatz 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Absatz 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber

[x] den amtierenden Amtsinhaber

enthält. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

V. Informationen zum Datenschutz

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und - soweit sie Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind - eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

VI. Hinweise zum zweiten Wahlgang

Zugelassene Wahlvorschläge können nach dem Wahltag durch gemeinsame schriftliche Erklärung der beiden Vertrauenspersonen gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für den zweiten Wahlgang

bis zum Datum **17.06.2022**, 18.00 Uhr zurückgezogen werden.

Änderungen an zugelassenen Wahlvorschlägen für den zweiten Wahlgang sind nur unter der Maßgabe des § 6d Absatz 2 KomWG ebenfalls bis zum oben genannten Termin möglich. Neue Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang können nicht mehr eingereicht werden.

VII. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die Bürgermeisterwahl wird gemäß § 57 Absatz 1 KomWG mit

[x] der Landratswahl im Erzgebirgskreis

verbunden.

Ort, Datum	Unterschrift
Ehrenfriedersdorf, den 25.02.2022	Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Impressum:
Herausgeber:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;
Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

	Seiten		
• Amtliches	2	–	9
• Die Bürgermeisterin informiert	9	–	10
• Stadtverwaltung	10	–	15
• Gewerbenachrichten	15	–	16
• Freudige Ereignisse			16
• Kommunales	16	–	17
• Informationen	17	–	20
• Kirchliche Nachrichten	21	–	22
• KITA/Schule	22	–	24
• Vereinsnachrichten	25	–	28
• Feuerwehr	28	–	31
• Geschichte	32	–	33
• Veranstaltungen	33	–	35
• Sonstiges	35	–	37
• Wir gratulieren	37	–	38

Öffentliche Bekanntmachung

Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf – frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf hat am 07.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Planunterlagen zum Flächennutzungsplan mit Stand Vorentwurf vom Oktober 2021 bestätigt und bestimmt, die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie parallel die Nachbarn nach § 2 Abs. 2 BauGB, und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.
Daher liegen die Vorentwurfsplanunterlagen zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf in der Fassung vom Oktober 2021, bestehend aus:

- Planzeichnung M 1 : 5.000
- Begründung mit dem Umweltbericht
- und Anlagen:
  1 Übersichtskarte zum Welterbeantrag
  2 Vereinsliste
  3 Liste besonders geschützter Biotope
  4 Liste erfasster Kulturdenkmale
  5 Altlasten und Altlastverdachtsflächen (SALKA)

sowie folgende nach Einschätzung der Stadt wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen:

Nr.	Name	Schreiben vom
3	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	27.01.2020
4	Landesamt für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte	18.12.2019
8	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen	09.01.2020
9	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle	28.01.2020
10	Landratsamt Erzgebirgskreis Referat Kreisplanung/ Wirtschaftsförderung	31.01.2020

kostenlos zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom **01.03.2022** bis **31.03.2022** in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf (Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf), Foyer im 1. OG während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich aus:

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr,
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr,
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich an die Postanschrift: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf gerichtet sowie während der oben genannten Zeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Sachgebiet Bau abgegeben werden. Stellungnahmen können auch über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen sowie elektronisch an die E-MailAdresse beteiligung@stadt-ehrenfriedersdorf.de übermittelt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist. Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des UmweltRechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Als umweltbezogene Informationen sind der Umweltbericht in der Fassung vom Oktober 2021 als selbstständiger Teil der Planbegründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie Maßnahmen zu Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter sowie die o. g. Anlagen verfügbar. Darin sind auch Informationen aus den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen enthalten.

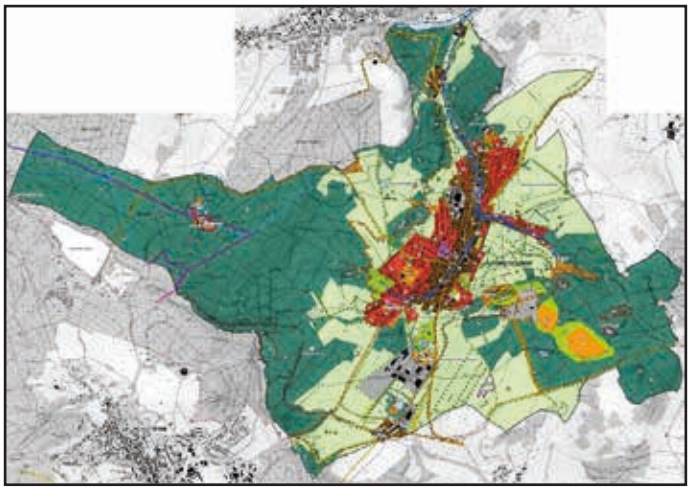
In Abhängigkeit von der Lageentwicklung bezüglich des Infektionsgeschehens kommt das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) – Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie vom 20.05.2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 353) zur Anwendung. Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor einem persönlichen Kontakt zwecks Auskunftserteilung oder zur Entgegennahme mündlicher Stellungnahmen zur Niederschrift eine Terminvereinbarung unter Tel.Nr. 037341 4540 bzw. per E-Mail an die Stadtverwaltung, Leiterin Sachgebiet Bau, Frau Schmidt, ischmidt@stadt-ehrenfriedersdorf.de erforderlich. Im Übrigen wird auf die aktuellen Corona-Informationen auf der Internetpräsenz der Stadt Ehrenfriedersdorf unter https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/, Menüpunkt „Stadt & Verwaltung“ verwiesen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 S. 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/wirtschaft-bauen/bauleitplaene.html sowie unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/ eingestellt und darüber für jedermann downloadfähig zugänglich gemacht.

Ehrenfriedersdorf, den 14.02.2022

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Auszug aus der Vorentwurfsplanzeichnung zum Flächennutzungsplan



Auszug aus der Niederschrift über die 29. Sitzung des Stadtrates am 7. Februar 2022

TOP 3 - Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses der 23. Stadtratssitzung vom 06.09.2021 -

Beschluss Nr. 72/2021

Der Stadtrat beschließt den Einbau von Einzelraum-Lüftungsgeräten in der Grund- und Oberschule auf Grundlage der bewilligten Förderbescheide im Bundesförderprogramm „Corona-gerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen“ mit einer Gesamtprojektsumme in Höhe von 1.029.000 EUR.
Die außerplanmäßige Deckung des Eigenanteils in Höhe von 205.800 EUR (20 %) erfolgt aus der lt. Festsetzungsbescheid vom 10.06.2021 erhaltenen ungeplanten Zuweisung zur Überwindung der durch die Covid-19-Pandemie bedingten Belastungen für das Jahr 2021 in Höhe von 208.240,02 EUR.

(Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.)

TOP 5 - Besetzung des zu wählenden Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin i. V. m. d. Wahl des Landrates/der Landrätin am 12.06.2022 und eines evtl. erforderlichen 2. Wahlganges am 03.07.2022 -

Beschluss Nr. 09/2022

Der Stadtrat bestätigt den Wahlvorschlag für die Mitglieder und den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin in Verbindung mit der Wahl des Landrates/der Landrätin am 12.06.2022 und eines eventuell erforderlichen 2. Wahlganges am 03.07.2022.

Vorsitzende:
Neubert, Kristin Verwaltungsangestellte
Stellvertreter:
Reuther, Jens Verwaltungsangestellter
1. Beisitzerin:
Neumann, Katrin Verwaltungsangestellte
Stellvertreterin:
Scheffel, Gabriele Verwaltungsangestellte
2. Beisitzerin:
Köhler, Astrid Verwaltungsangestellte
Stellvertreterin:
Dittrich, Sabine Verwaltungsangestellte

TOP 6 - Neufassung Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Fördermaßnahme „Die Bundesstraße B 95 als Motor für Ehrenfriedersdorf“ im Programm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren -

Aufgrund eines Formfehlers im Beschlusstext (772.700 EUR Fördermittel anstatt korrekt 722.700 EUR) muss der Beschluss neu gefasst werden.

Beschluss Nr. 10/2022

Der Beschluss Nr. 01/2022 vom 10.01.2022 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 11/2022

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Fördermaßnahme „Die Bundesstraße B 95 als Motor für [E]hrenfriedersdorf“ im Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren im Zeitraum von 2022 bis 2025 mit einer Gesamtprojektsumme von 803.000 EUR, davon 722.700 EUR Fördermittel.
Der Eigenanteil in Höhe von 10 % (80.300 EUR) ist im Haushalt entsprechend abgedeckt.

TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung der Verfahrensbetreuung für die Ausschreibung der Projektsteuerungsleistungen beim Vorhaben „Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf“ -

Beschluss 12/2022

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Durchführung der europaweiten Ausschreibung der Projektsteuerungsleistungen beim Vorhaben „Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf“ an die Firma Petschow und Thiel GmbH, An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden.
Der Auftragswert beträgt 10.620,75 EUR brutto.

TOP 8 - Beschluss Weiterbeauftragung der Planungsleistungen für Projekt Schillerstraße 21 (Grundschule) -

Beschluss Nr. 13/2022

Der Stadtrat beschließt die Weiterbeauftragung der im Begründungstext aufgeführten Planungsbüros mit den jeweiligen Planungsleistungen nach HOAI auf Grundlage der Kostenberechnung vom 24.01.2022 beim Vorhaben „Umnutzung des ehemaligen Amtsgerichts zur Grundschule“ mit einer Gesamthöhe von rund 948.000 EUR brutto.
Die Honorare für die Planungsleistungen erhöhen sich damit insgesamt um rund 190.000 EUR.

TOP 9 - Billigung des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf -

Beschluss 14/2022

(1) Der Stadtrat billigt die Vorentwurfsplanunterlagen zum Flächennutzungsplan Ehrenfriedersdorf gemäß Anlage 1 in der Fassung vom Oktober 2021.
(2) Die vollständigen Planunterlagen und 5 vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen gemäß Anlage 2

zum Beschluss sind zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich für die Dauer eines Monats auszulegen.

Die planberührten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.

TOP 10 - Einziehung eines öffentlichen gewidmeten Feld- und Waldweges auf einer Gesamtlänge von 395 m gemäß § 8 SächsStrG –
hier: „verlängerte Wiesenstraße“ (ehemals Flurstücke 1229/9 - neu: 1229/20, 1229/21 und 1229/22 -; 1229/10; 1229/11 und 1229/12) – Weg zwischen Abzweig Rundwanderweg am Sportplatz und Einmündung Greifensteinstraße in Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 15/2022

Der Stadtrat beschließt im Sinne des § 8 SächsStrG die Einziehung des öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges „verlängerte Wiesenstraße“ mit dem ehemaligen Flst. 1229/9 – neu: 1229/20, 1229/21 und 1229/22 - und den Flurstücken 1229/10, 1229/11 und 1229/12 zwischen Abzweig Rundwanderweg am Sportplatz und Einmündung Greifensteinstraße in Ehrenfriedersdorf das straßenrechtliche Verfahren nach § 8 SächsStrG durchzuführen.

Gemäß § 8 Abs. 4 SächsStrG ist die Absicht zur Einziehung 3 Monate vorher in den Gemeinden, die die Straße berührt, öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Sofern keine Einwendungen eingegangen sind, ist die Einziehungsverfügung zu erlassen und ebenfalls öffentlich bekannt zu machen. Die Einziehung verfügt gemäß § 8 Abs. 3 i.V.m. § 6 Abs. 2 Nr. 4 SächsStrG die für die Widmung zuständige Behörde, hier die Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 11 - Beschluss Beauftragung Erstellung des digitalen Straßenkatasters - Erstellung eines Ordnungssystems und Digitalisierung der Bestandsblätter -

Beschluss Nr. 16/2022

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Erstellung eines digitalen Straßenkatasters die Vergabe für die Erstellung eines Ordnungssystems und Digitalisierung der Straßenbestandsblätter an die Firma Lehmann + Partner GmbH, Schwerborner Str. 1, 99086 Erfurt. Die Angebotssumme beträgt 10.903,38 EUR brutto.

Öffentliche Bekanntmachung Ankündigung der Einziehung einer Straße (eines ÖFW)

Es ist beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichnete Straße (ÖFW) als öffentliche Straße (als ÖFW) einzuziehen.

Bezeichnung der Straße	**Verlängerte Wiesenstraße Strecke/Abschnitt von 395 m)**
Straßenbaulastträger	**Stadt Ehrenfriedersdorf**
Beschreibung des Anfangspunktes	**Von Abzweig Rundwanderweg (von Wegeabzweig bei Sportplatz/ Bowlingbahn) (südl. Ecke von Flurstück 1229/12 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf)**
Beschreibung des Endpunktes	**Bis Einmündung in Greifensteinstraße (nördl. Ecke von ehem. Flurstück 1229/9 – neu: Flurstück 1229/20 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf)**
Gemeinde / Stadt	**Ehrenfriedersdorf**
Landkreis	**Erzgebirgskreis**

Begründung

Aufgrund der Erweiterung des Baugebietes „Karl-Stülpner-Straße“ und der Anlegung der neuen Verbindungsstraße vom Wohngebiet in Richtung Greifensteinstraße – wurde der ÖFW „verlängerte Wiesenstraße“ zurückgebaut.

Der im beigefügten Lageplan orange gekennzeichnete Streckenabschnitt war bisher als ÖFW (öffentlicher Feld- und Waldweg) „verlängerte Wiesenstraße“ gewidmet.

Gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 SächsStrG soll der Straßenbaulastträger die Einziehung einer Straße veranlassen, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.
Diese Regelung gilt auch für Straßen-/Wegeteilstücke. Für die „verlängerte Wiesenstraße“ liegen im Zuge der Wohngebietserweiterung und der Umsetzung des Bebauungsplanes überwiegend Gründe des öffentlichen Wohls vor.
Durch die Anlegung der neuen Verbindungsstraße vom Wohngebiet in Richtung Greifensteinstraße hat die „verlängerte Wiesenstraße“ ihre öffentliche Verkehrsbedeutung verloren.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den ehemals gewidmeten ÖFW „verlängerte Wiesenstraße“ der Gemarkung Ehrenfriedersdorf einzuziehen und somit die Widmung aufzuheben.

künftige Straßenklasse **keine**

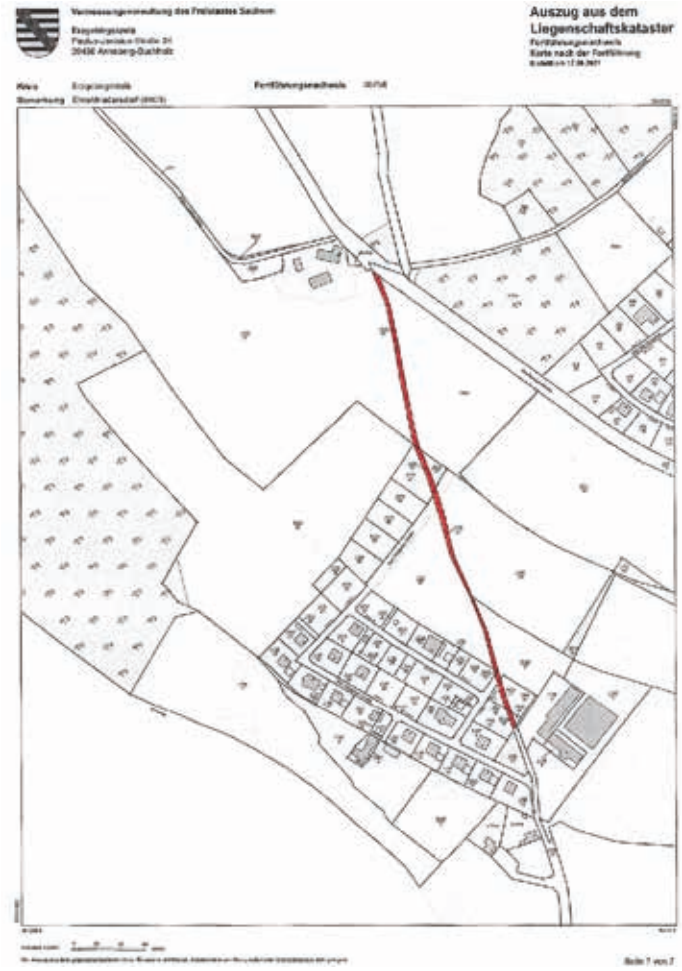
Entsprechend der Verfahrensweise nach § 8 Abs. 4 SächsStrG wird die Absicht der Einziehung des oben benannten Straßenabschnittes hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es besteht somit vom **11.02.2022 – 11.05.2022** die Möglichkeit, entsprechende Einwendungen vorzubringen.
Diese können schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 16 oder 11, 12, 13 der Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf, zu den Dienststunden vorgebracht werden.

Ein Lageplan mit der farbigen Darstellung der beabsichtigen Einziehung der vorgesehenen Straße (ÖFW) ist beigefügt.

Ehrenfriedersdorf, den 11.02.2022

Silke Franzl
Bürgermeisterin



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ehrenfriedersdorf

Tag: 31.03.2022

Ort: Veranstaltungsraum der MLU-Tischler GmbH
Wettinstraße 54 in 09427 Ehrenfriedersdorf

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion/ Verschiedenes

Die jeweils aktuellen Regeln zum Coronaschutz sind zu beachten.

Der Jagdvorsteher
S. Kreyer

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,

die ersten beiden Monate des Jahres sind bereits wieder Geschichte. Das Wetter lässt zu wünschen übrig, Deutschland befindet sich in diesem Jahr nicht im Wintermärchen – und das in mehrfacher Hinsicht.

Seit einigen Wochen treffen sich Menschen aus vielen Bereichen unserer Gesellschaft und aus den umliegenden Orten in Ehrenfriedersdorf, bisher friedlich und ohne Eskalationen.
Kerzen werden vor der Stadtverwaltung abgestellt, Botschaften und Hinweise angebracht. Die Corona-Maßnahmen sind das beherrschende Thema.

Sich auf friedlichem Wege zu treffen und Meinungen kundzutun, ist ein gutes demokratisches Recht. Die Meinungen können dabei sehr unterschiedlich sein. Auch das ist gut so. Wenn alle Blickwinkel betrachtet werden, ist dies eine Grundlage für richtige Entscheidungen.

Seit nahezu zwei Jahren begleitet uns die Corona-Pandemie, die uns allen gemeinsam sehr viel abverlangt und uns vor zahlreiche Herausforderungen stellt. Die Menschen in unserem Land sind nach über zwei Jahren pandemiemüde, sehnen sich nach Normalität und verlässlichen Aussagen.
Das ist mehr als verständlich und nachvollziehbar. Die Verhältnismäßigkeit und die Logik der Maßnahmen muss im Vordergrund stehen. Die Inaussichtstellung einer ganz konkreten Perspektive und eines Exit-Szenarios ist deshalb dringend notwendig.

Genauso wie Sie, habe ich viele Entscheidungen aus den Medien erfahren. Das ist eine Tatsache. Eine andere Tatsache liegt jedoch in der Neuheit der Ereignisse. Das Meckern geht schnell. Wenn eine Person Verantwortung trägt, liegt eine andere Last auf ihr. Einige scheinbar Unfehlbare, die insbesondere in den sozialen Netzwerken zu Experten geworden sind, sollten in aller Ruhe mit sich selbst in einen Dialog treten. Wer die Zukunftsfähigkeit unserer Demokratie in Frage stellt oder sich jetzt leichtfertig Diktaturen wünscht, wie es unsere Eltern oder Großeltern erlebt haben, unterschätzt die daraus resultierenden Gefahren für eine liberale und demokratische Gesellschaft.

Als Bürgermeisterin bin ich oft die erste Ansprechpartnerin für die Menschen, die in unserem Ort leben und ich bin für Sie alle da: die Geimpften, die Kranken, die Genesenen und die Nicht-Geimpften. In den vergangenen zwei Jahren habe ich zum Pandemiegeschehen unzählige Gespräche mit Einwohnern, Gewerbetreibenden, Vereinen, Kulturschaffenden, … geführt, die mir die jeweilige Situation aus ganz unterschiedlichen Lebensperspektiven schilderten.
Viele mussten beruflich aber auch privat mit der Mehrbelastung leben, die die Gesellschaft auf sie gelegt hat. Ich sehe dabei die größte Betroffenheit u.a. im Gesundheitswesen, im Handel, der Gastronomie, bei der Bildung unserer Kinder und nicht zuletzt in unseren Vereinen. An den daraus resultierenden Folgen werden wir sicher noch lange gemeinsam zu kämpfen haben.

Ich persönlich bin der Meinung, eine Impflicht ist zum Ende der pandemischen Lage zu überdenken. Das sage ich aus sachlichen

Gründen und als freiwillig Geimpfte. Gerade im Gesundheits- und Pflegebereich, aber auch in vielen anderen Berufsgruppen, ist jeder Mitarbeiter von großer Bedeutung und nicht zu ersetzen. Bürgermeister der Region haben ihre dahingehenden Bedenken in einem offenen Brief an die Entscheider in Bund und Land bereits kundgetan.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

ich kann jeden verstehen, der nach über 2 Jahren Pandemie so manche Einschränkung einfach satthat. Das geht mir an vielen Stellen genauso. Dies im friedlichen Protest auch zum Ausdruck zu bringen, ist ein legitimes demokratisches Mittel der Meinungsäußerung. Zudem bin ich überzeugt, dass ein überwiegender Teil der Bürgerinnen und Bürger, die an den „Spaziergängen“ teilnehmen, lediglich ein Ventil für ihre Ängste, sowie ihre aktuelle Unzufriedenheit und Sorgen suchen. Hass und Hetze haben dabei aber keinen Platz. Dafür müssen wir gemeinsam einstehen.

Ihre Sorgen und Nöte aufzunehmen und diese, wenn nötig weiterzutragen, war und ist mir immer wichtig. Veränderungen sind harte Arbeit in der Diskussion, auch mit unseren gewählten Volksvertretern in Bund und Land. Einen Austausch zu allen Themen – insbesondere mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt – halte ich schon immer für sehr wichtig. Ich sehe dies als eine meiner Aufgaben und stehe deshalb, wie bisher für einen konstruktiven und lösungsorientierten Diskurs zur Verfügung. Dafür findet sich immer ein Platz in meinem Kalender.

Die gute Entwicklung der Stadt Ehrenfriedersdorf und der darin lebenden Menschen liegen mir am Herzen, dafür habe ich mich in den zurückliegenden sechseinhalb Jahren in meiner Tätigkeit als Bürgermeisterin mit aller Tatkraft eingesetzt. Es ist so viel Positives entstanden, vieles befindet sich derzeit in Planung oder in Umsetzung und vieles haben wir gemeinsam noch vor uns. Allein im vergangenen Jahr wurden in Ehrenfriedersdorf viele private Bauanträge gestellt, das spricht für eine lebendige Kleinstadt.

Lassen Sie uns, als Bürger dieser Stadt wieder mehr füreinander da sein.
Unsere Häuser stehen hier. Wir leben in ihnen. Wir leben hier.

Für eine gemeinsame Zukunft weiterhin in unserer Heimat!

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Das Landratsamt informiert: Führerscheinumtausch Geburtsjahrgänge 1959 - 1964

Wie schon aus diversen Medienveröffentlichungen bekannt, verlieren Führerscheine in Papierform, der Geburtsjahrgänge 1959 – 1964 **zum 19.01.2023,** ihre Gültigkeit.

Die betroffenen Führerscheininhaber müssen bei der Fahrerlaubnisbehörde des Erzgebirgskreises rechtzeitig einen Umtauschantrag stellen, um für die Zeit ab dem 19.01.2023 einen gültigen Kartenführerschein vorweisen zu können.

In der Gemeindeverwaltung liegen zu unseren Öffnungszeiten ab sofort die dafür nötigen Antragsformulare des Landratsamtes aus (Frau Grund, Zimmer 2). Das Antragsformular findet sich allerdings auch im Internet, auf der Homepage des Erzgebirgskreises: www.erzgebirgskreis.de
(https://production.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/buergerservice/fahrerlaubnisbehoerde)

Ihren ausgefüllten Antrag sowie ein biometrisches Passbild, eine Personalausweiskopie und eine Kopie des alten Papierführerscheins, senden Sie bitte direkt an das

Landratsamt Erzgebirgskreis,
Fahrerlaubnisbehörde,
Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz.

Der Antrag kann auch bei allen Dienstgebäuden des Landratsamts in die dort befindlichen Briefkästen eingeworfen werden. Das Landratsamt wird für Sie, nach Erhalt und Prüfung Ihres Antrags, bei der Bundesdruckerei einen Kartenführerschein herstellen lassen. Nach der Bestellung erhalten alle Antragsteller eine Zahlungsaufforderung mit weiteren Hinweisen zum Erhalt des neuen Führerscheins. Die dort anfallenden Kosten liegen zwischen 25,30 € und 28,43 €.

Bitte beachten Sie, dass persönliche Vorsprachen in Fahrerlaubnissachen nur am Standort Annaberg-Buchholz möglich sind und aus Gründen des Infektionsschutzes aktuell möglichst vermieden werden sollen. Sie sind derzeit nur mit Termin möglich. Nähere Angaben dazu finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 23 - Zensus 2022
Register, GWZ, Personenerhebung

Zensus 2022: Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt.
Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?
Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur **Demografie**, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Die Europäische Union verpflichtet

ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?
In einem kurzen **persönlichen Interview** werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?
Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen **48 Erhebungsstellen** eingerichtet. Die Erhebungsstelle in Annaberg-Buchholz deckt dabei die Gebiete Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Königswalde, Oberwiesenthal, das Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad sowie Thum ab.

Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. **Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.**
Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen.
Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 **ausführliche Schulungen** durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten.
Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen. Ihre Arbeitszeit können Sie **flexibel** einteilen.
Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung**.

Wie können Sie uns unterstützen?
Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!
Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:
Örtliche Erhebungsstelle Annaberg-Buchholz
Dresdner Strasse 22
Telefon: 03733 426 370
E-Mail: zensus.annaberg-buchholz@statistik.sachsen.de

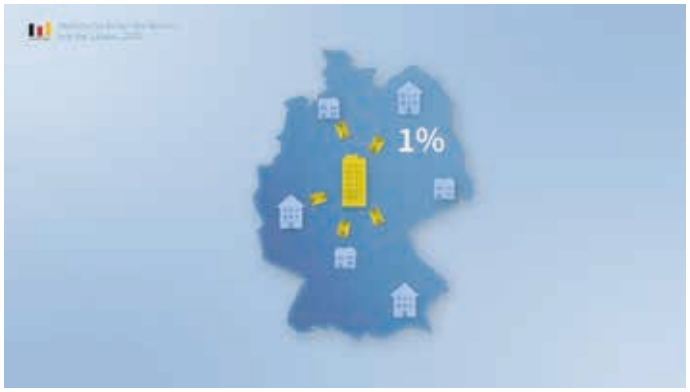
Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:
- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandentschädigung
Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?
Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

Pressemitteilung Nr. 031 vom 24. Januar 2022



WIESBADEN – Der Mikrozensus 2022 hat begonnen.
Wie im Vorjahr findet die amtliche Befragung unter besonderen Voraussetzungen statt: Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt sie überwiegend per Telefon, online oder mittels Papierfragebogen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Persönliche Interviews vor Ort finden nur in Ausnahmefällen statt, um Kontakte möglichst zu reduzieren.
Von Januar bis Dezember 2022 werden insgesamt rund 810 000 Personen in etwa 370 000 Haushalten nach einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt. Dies entspricht rund 1 % der Bevölkerung. Stellvertretend für alle geben sie Auskunft zu Themen wie Schule und Studium, Aus- und Weiterbildung, Beruf und Arbeitssuche, Einkommen und Lebensbedingungen, Kinderbetreuung, Internetnutzung und Wohnsituation.

Daten des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlage
Die Ergebnisse des Mikrozensus bilden die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte in Deutschland ab und liefern der Öffentlichkeit, der Politik und den Medien wichtige Informationen über die Bevölkerungsstruktur. „Die Daten des Mikrozensus bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen, die das Leben vieler Menschen betreffen“, sagte Dr. Georg Thiel, Präsident des Statistischen Bundesamtes. „Die Befragten leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.“ Die Daten sind etwa für Anpassungen des Eltern- oder Wohngeldes oder der Rente relevant. Die Ergebnisse fließen unter anderem in die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung und der Länder ein sowie in den Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung.

Mikrozensus 2022 liefert Daten zur Wohnsituation
Alle vier Jahre werden im Mikrozensus vertiefende Fragen zum Thema Wohnen gestellt – so auch 2022. Die Daten aus diesem Zusatzprogramm geben zum Beispiel Aufschluss über die Eigentumsquote oder die durchschnittliche Mietbelastung der Haushalte in Deutschland. Damit liefern die Daten umfassende Informationen über die aktuelle Wohnsituation der Menschen in Deutschland.

Des Weiteren sind im Mikrozensus Fragen der europaweit durchgeführten Statistiken zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung integriert. Diese international vergleichbaren Ergebnisse sind bedeutsam für Maßnahmen zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in der Europäischen Union (EU), zum Beispiel durch die Verteilung finanzieller Mittel aus den Regional- und Sozialfonds der EU.

Was erwartet die ausgewählten Mikrozensus-Haushalte?
Deutschlandweit werden für den Mikrozensus pro Monat mehr als 30.000 Haushalte nach einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und von ihrem Statistischen Landesamt angeschrieben. Wer ausgewählt wurde, ist gesetzlich zur Auskunft verpflichtet. Die Befragten können sich entweder von geschulten Interviewerinnen und Interviewern nach Möglichkeit telefonisch befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.
Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.
Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung persönlicher Daten umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Mikrozensus und Zensus sind verschiedene Erhebungen
2022 findet neben dem Mikrozensus („kleine Volkszählung“) auch der Zensus („große Volkszählung“) statt. Aufgrund der ähnlichen Bezeichnungen kommt es häufig zu Verwechslungen. Allerdings sind es zwei verschiedene Erhebungen, die unterschiedliche Ziele verfolgen. Der Mikrozensus wird jedes Jahr durchgeführt und die Befragungen finden über das gesamte Kalenderjahr verteilt statt. Der Zensus wird nur alle zehn Jahre zu einem Stichtag durchgeführt. Dabei werden alle Gebäude- und Wohnungseigentümer und bundesweit etwa 10 % der Bevölkerung befragt. Im Mikrozensus wird rund 1 % der Bevölkerung befragt.
Der Mikrozensus liefert wichtige Informationen zur Struktur und den Lebensbedingungen der Bevölkerung im Zeitverlauf.
Außerdem stellt der Mikrozensus durch die Integration der EU-weit durchgeführten Befragungen international vergleichbare Daten bereit. Die Ergebnisse des Zensus sind präzise Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Sie dienen als verlässliche Planungsgrundlage für Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden.
Für beide Erhebungen werden Haushalte an Anschriften befragt, die mithilfe einer Zufallsstichprobe ausgewählt wurden. Es kann daher vorkommen, dass Personen beim Mikrozensus und beim Zensus um Auskunft gebeten werden.

Weitere Informationen:
Ein Video auf der Website des Statistischen Bundesamtes erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert. Das Video ist auch in Arabisch, Englisch, Polnisch, Russisch und Türkisch verfügbar. Weitere Informationen zum Mikrozensus und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.zensus2022.de.

Kranz-Niederlegung am OdF-Denkmal in Ehrenfriedersdorf

Am 27.01. – dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus – wurde den Menschen gedacht, welche hier im Ort in dieser Zeit Widerstand leisteten und selbst zum Opfer wurden. Unter den Anwesenden waren neben der Bürgermeisterin Frau Franzl einige Mitglieder des Stadtrates sowie Mitglieder des VVN BdA Annaberg (Verband der Verfolgten des Nazi-Regimes).

Aufruf: Besucherbergwerk sucht Kunstwerke

Im Herbst 2022 plant die Zinngrube Ehrenfriedersdorf die Eröffnung einer neuen Sonderausstellung: Das Ehrenfriedersdorfer Bergbaurevier im Spiegel der Kunst. Verschiedene Künstler:in-

nen, die ihr Lebensweg nach Ehrenfriedersdorf geführt hat, haben sich in ihren Werken mit der Bergbaustadt und dem Sauberg befasst. Für die geplante Schau haben uns bereits mehrere Institutionen und Kunstschaffende Werke namhafter Künstler:innen zugesagt: unter anderem von Elisabeth und Arthur Ahnert, Ursula Wagener, Michael Knauth, Max Opitz.

Sie haben auch Kunstwerke oder historische Fotografien zum Thema Bergbau im Ehrenfriedersdorfer Revier in Ihrem Besitz und möchten uns diese leihweise zur Verfügung stellen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Erik Ahner, Zinngrube Ehrenfriedersdorf GmbH, Tel: 037341 2557, Mail: erik.ahner@zinngrube.de
Maria Emmrich, Bürgerservice Ehrenfriedersdorf, Tel.: 037341-4524, Mail: memmrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de

NEUE Welterbe-Banner an der B95

Schon seit 2019 ist die **Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří** zum UNESCO-Welterbe ernannt worden. Auch die Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf ist Bestandteil.

Seit Dezember hängen nun an der B95 zwei neue große Banner. Eins aus Richtung Annaberg und eins aus Thum kommend, welche darauf aufmerksam machen sollen.
Glück Auf!

**„Nicht das Lippenbekenntnis,
nur das Leben und Handeln
adelt und erhebt.“**
Clara Zetkin

Zum internationalen Frauentag gratuliere ich allen Frauen unserer Stadt ganz herzlich.
Verbunden sind meine Grüße mit Wünschen für persönliches und familiäres Wohlergehen.

Herbert Schönherr
Stadtrat „DIE LINKE“

MOBIL in Ehrenfriedersdorf - SHIQ – Shuttle im Quartier

Seit einigen Monaten ist das Stadtmobil in Ehrenfriedersdorf schon unterwegs. Sicher haben Sie die ein oder andere Haltestelle bereits wahrgenommen oder sind vielleicht selbst mit dem Shuttle unterwegs gewesen.

In den beiden Testphasen konnte im vergangenen Jahr das Stadtmobil schon von einigen Bewohnern genutzt werden.
Aktuell werden verschiedene Fahrzeuge erprobt, auch eine Ladesäule wurde bereits in Betrieb genommen.
Ab Mitte des Jahres ist die Buchung der Fahrten nun für alle Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer möglich.

Wege des täglichen Bedarfs im Stadtgebiet selbständig vornehmen zu können, unabhängig von Alter, Einschränkungen oder eigenem PKW, ist ein Wunsch vieler Bürger und Bürgerinnen, der mit der Einführung des Stadtmobils konkret Gestalt annimmt. Einkäufe, Arztbesuche, Freizeitaktivitäten, für viele Wege ist eine Mobilität notwendig, die nicht jeder ohne Probleme bewerkstelligen kann. Ältere Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen oder auch Familien mit kleinen Kindern sind Personengruppen, für die das Shuttle einen wichtigen Zugewinn für das Leben in Ehrenfriedersdorf bedeutet. Weniger Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen, Kinder und Enkel innerhalb der Stadt sicher unterwegs zu wissen, Treffen ohne umständliche Anfahrt wieder planen zu können, auch kurze Spaziergänge machen zu können und das nicht nur vor der Haustür oder einfach um das Auto mal einen Tag stehen zu lassen… SHIQ bietet viele Möglichkeiten, um Ihren Alltag zu bereichern.

Die Testphasen haben gezeigt, dass der Kleinbus, der zur Wunschzeit bestellt werden kann, in Verbindung mit der Zubuchung von Assistenzleistungen (Ein- und Ausstiegshilfe, Begleitung zur Eingangstür, Mitnahme und Sicherung von Kinderwagen oder Rollator,…) ein optimales Angebot für die Bedürfnisse der Fahrgäste ist. Die verwendete App und die im Hintergrund geschaltete Software laufen dabei größtenteils zuverlässig. Kleinere Fehler konnten bisher schnell behoben werden.

Auch die Programmierung wurde benutzerfreundlich erweitert. Für Sie, liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfern möchten wir diesen Fahrdienst bis zum 30.09.2022 kostenfrei zu Verfügung stellen.

Die Buchung der Fahrt soll künftig vorrangig per Handy-App abgewickelt werden. Auch hier werden Hilfestellungen in Ehrenfriedersdorf angeboten, um den Umgang mit der Technik zu erlernen oder Kontakte zu Personen zu knüpfen, die dauerhaft beim Ruf des Stadtmobils unterstützen können. Ergänzend hierzu möchten wir auf den nachfolgenden Beitrag zum Thema „Technikbotschafter:in“ hinweisen, um den Ausbau dieser Wissensvermittlung zu verdeutlichen.

Damit sind die größten Hürden genommen, um allen den Zugang zum Ehrenfriedersdorfer Stadtmobil so attraktiv, wie möglich, zu gestalten.

Ausprobieren! heißt hier die Devise. Das gilt ab Mitte 2022 für alle Bürgerinnen und Bürgern der Stadt! Bilden Sie sich selbst Ihre Meinung und nutzen Sie unser Stadtmobil. Denn nur durch eine ausreichende Nutzung dieser Dienstleistung kann künftig ein fairer Fahrpreis kalkuliert werden.

In dieser Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ finden Sie einen Fragebogen, der dazu dient, die Bedürfnisse aller potentiellen Fahrgäste so umfassend wie möglich abzufragen. Zusätzlich bieten wir an, den Fragebogen online auf unserer Homepage (www.stadt-ehrenfriedersdorf.de) auszufüllen und an uns bis zum 25.03.2022 zu mailen (info@stadt-ehrenfriedersdorf.de).

Die Angaben werden dabei vollkommen anonym aufgenommen. Es ist uns ein Anliegen, Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Fragen, so weit wie möglich, in die Planung mit einfließen zu lassen. Machen Sie von Ihrem Mitspracherecht Gebrauch! Sollten Sie seitens der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ schon an einer Befragung teilgenommen haben, wurden Ihre Daten bereits erfasst. Eine erneute Teilnahme ist dann nicht notwendig.

Helfen Sie mit, Ehrenfriedersdorf noch ein bisschen lebenswerter zu gestalten, auch im Hinblick auf die Entwicklung unserer Stadt. Die Etablierung des Shuttles wäre eine tolle Möglichkeit zusätzlich künftigen Einwohnern, Ladenbesitzern und Touristen eine umfassende Mobilität anbieten zu können. Auch die Erweiterung der Haltepunkte auf die angrenzenden Gemeinden wäre bei einer guten Auslastung dieser Dienstleitung für die Zukunft nicht ausgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.shiq-fahren.de und natürlich in den nächsten Ausgaben der „Bergstadt-Nachrichten“.

Technikbotschafter:in gesucht
Gewusst wie – Technik leicht verständlich machen

- Sie arbeiten gern im Ehrenamt und mit Erwachsenen ab 60 Jahren?
- Sie interessieren sich für digitale Medien wie Internet, Smartphone und Co und möchten Ihr Wissen an Ihrem Wohnort weitergeben?
- Die digitale Teilhabe der älteren Generation ist für Sie eine persönliche Herzensangelegenheit?
- Sie haben Lust auf einen regelmäßigen Austausch zu Themen der digitalen Welt in gemütlicher Runde?

Haben Sie eine Frage mit „JA“ beantworten können?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Jugendliche und ältere Erwachsene, gern schon im Ruhestand, die älteren Menschen auf Augenhöhe die Vorteile und Funktionsweise von Smartphones und Tablet-PCs näherbringen wollen. Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Qualifizierung mit Zertifikat an, die Sie perfekt auf gemeinsame Lernerlebnisse mit Senioren vorbereitet. Sie erhalten nicht nur Grundlagen im Bereich der Lernpsychologie und zur methodisch-didaktischen Arbeit mit älteren Teilnehmenden, sondern wichtige Informationen und erfahren eine intensive Auseinandersetzung im Umgang mit Smartphone und Tablet-PCs.

Nach ca. 30 Unterrichtseinheiten können Sie als Technikbotschafter:in, ausgestattet mit Schulungsunterlagen und einem Tablet-PC, in Ihrem Wohnumfeld die digitale Teilhabe von Personen ab 60 Jahren positiv fördern.

Mit Ihrer Unterstützung entstehen speziell auf die Bedürfnisse der älteren Generation zugeschnittene Lernformate, sei es als Sprechstunde, Schulungsangebot, Stammtisch oder Digitalcafé. Auf diese Weise wird es möglich, gemeinsam und zwanglos das Internet von heute und die mediale Welt von morgen zu erkunden.

Beginn und Dauer der Qualifizierung:
Ab April 2022 können Sie sich am Standort Ehrenfriedersdorf mit einem Umfang von 30 Unterrichtseinheiten qualifizieren lassen. Die Qualifizierung wird nach Absprache mit den Interessenten entweder kompakt als 3-Tages-Kurs oder über einen längeren Zeitraum verteilt angeboten. Nach der Qualifizierung entscheiden Sie selbst, welche Formate Sie in Ihrem Wohnumfeld für die Personengruppe 60+ anbieten möchten:

Informations- und Beratungsangebote
(1x im Monat im Umfang von 2 Stunden)
Diese Beratungsangebote besitzen einen Sprechstundencharakter für sämtliche Belange und Fragen zum Gebrauch digitaler Medien und Anwendungen. Das Angebot ist für jeden unabhängig vom Kenntnisstand geöffnet. Es kann zuhause bei den Teilnehmenden oder in einem öffentlich angemieteten Raum stattfinden.

Bildungsangebote
(8 x 2 Unterrichtseinheiten)
Diese Angebote finden in Kleingruppen mit bis zu 8 Teilnehmenden statt. Die Technikbotschafter:innen wirken mit einem

konkreten Bildungsauftrag mit dem Ziel der Stärkung der digitalen Medienkompetenz. Je nach Interesse der Teilnehmenden werden verschiedene Bildungsinhalte geschult. Hierzu werden entsprechende Räumlichkeiten angemietet.

Stammtische und Digitalcafés
(1x im Monat im Umfang von 2 Stunden)
Adressiert sind hier Experten:innen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien haben. Die bei den Stammtischen diskutierten Themen obliegen einer Selbststeuerung, d.h. die Inhalte werden von den Besuchenden eingebracht. Die Durchführung erfolgt nach Möglichkeit an einem sozialen Begegnungsort.

Erstellung von Medieninhalten
(20 Unterrichtseinheiten)
Technikbotschafter:innen ab 60 Jahren können sich bewusst mit der Gestaltung und Produktion von Medieninhalten (Podcasts, Videos, etc.) auseinandersetzen. Eine Anleitung durch einen Fachdozenten ist vorgesehen. Die erstellten Medien werden auf der Projektwebseite hochgeladen. Dieses Angebot findet bei ausgewählten Kooperationspartnern statt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Brylok, Mobil: 0171 86 70 121

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Technikbotschafter:in Standort Ehrenfriedersdorf“ an:
gemeinsam.digital@tu-dresden.de

Hintergrund:
Im Projekt “Gemeinsam in die digitale Welt 2” werden im Freistaat Sachsen in ländlichen und urbanen Räumen an den Standorten von 12 Kooperationspartner:innen Technikbotschafter:innen ausgebildet.
Angesprochen sind hier Jugendliche und ältere Personen, gern bereits im Ruhestand, die einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen und andere Personen bei der Erschließung der digitalen Welt unterstützen möchten. Mit den Technikbotschafter:innen werden innovative und differenzierte niedrigschwellige, wohnortnahe Beratungs- und Bildungsangebote für den Personenkreis ab 60 Jahren zur Steigerung der digitalen Kompetenzen offeriert. Gemeinsam gilt es, die digitale Welt zu erschließen.

Gewerbenachrichten

Am 01.01.2022 feierte Frau Doreen Schüch mit ihrem Unternehmen Kreana
10-jähriges Geschäftsjubiläum

Werte Kundinnen und Kunden,
aufgrund der derzeitigen Lage habe ich mein Ladengeschäft geschlossen. Kreana wird es weiterhin als Onlineshop unter www.kreana-erz.de geben.
Ich bedanke mich für die vielen netten und inspirierenden Gespräche im Ladengeschäft und freue mich nun auf euren Besuch bei mir im Onlineshop.

Alles Liebe,
Doreen

Am 01.01.2022 feierte der Friseursalon Hanings
15-jähriges Geschäftsjubiläum

„Friseur aus Leidenschaft“, dieser Grundstein wurde bereits in meiner Kindheit, im Salon meiner Großeltern, gelegt und ich bin stolz darauf, unseren Familienberuf fortführen zu dürfen; Stolz auf unser Handwerk und dankbar, für jeden Tag der letzten 15 Jahre in meinem Salon. Ich möchte mich bei all unseren Kunden für die langjährige Treue und bei meiner Familie für die Unterstützung bedanken. Natürlich gilt mein Dank auch meiner lieben Susanne. Danke, dass du da bist.

Am 15.01.2022 feierte die Uhrmachermeisterin Frau Gudrun Weisbach **30-jähriges Geschäftsjubiläum** ihres Uhren- und Schmuckgeschäftes.

Freudige Ereignisse

Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf überbringt herzliche Glückwünsche zur Geburt ihrer kleinen Tochter Emmi an die stolzen Eltern Marcus und Carolin Liebchen.
Emmi wurde am 26.12.2021 geboren und ist auf dem Foto zusammen mit ihrer großen Schwester Frieda zu sehen.

Die Eltern stellten uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung.
Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet
am Donnerstag, dem 03.03.2022
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.
Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos.
Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.
Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.
Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.01.22

Geburten:	2 Erdenbürger
Todesfälle:	5 Bürger
Zuzüge:	12 Bürger
Wegzüge:	7 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.573
davon 2.199 männlich
2.374 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
02., 16. und 30.03.22
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche
11. und 25.03.22
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
02., 16. und 30.03.22
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
03., 17. und 31.03.22
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
08. und 22.03.22
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

März - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche
04. und 18.03.22

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 07.03.22
Papier Gebiet I
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 08.03.22
Papier Gebiet II
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 25.03.22
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Dienstag - gerade Kalenderwoche
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:
zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,
Herolder Straße 18
Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über
Telefon: 116 117
Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **N O T R U F 1 1 2**

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list

05. – 06.03.22
Dipl.-Stom. Beate Dabel
An der Pfarrwiese 92, 09468 Geyer Tel. 037346 1376

12. – 13.03.22
Dr. med. Franz Günl
Geyersdorfer Str. 13,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 51576

19. – 20.03.22
Dipl.-Stom. Michael Wolf
Forstweg 2, 09423 Gelenau Tel. 037297 7215

26. – 27.03.22
BAG Dr. med. Jürgen Hartmann
Dr. med. dent. Christian Flegel
Janin Schneider
Str. der Einheit 19,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 679030

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

28.02. – 06.03.22
Frau Hein (TAP Armbrecht)
Markt 2, 09487 Schlettau
Großtiere Tel. 03733 6797547

Frau Dr. Schulz
Am Gründel 23, 09423 Gelenau
Kleintiere Tel. 0174 3160020

07. – 13.03.22
TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Großtiere Tel. 0173 9173384

Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Kleintiere Tel. 0160 96246798

14. – 20.03.22
Frau Bonow (TAP Armbrecht)
Markt 2, 09487 Schlettau
Großtiere Tel. 03733 6797547

Frau TÄ Susann Zieboll
Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf
Kleintiere Tel. 037341 574380

21. – 27.03.22
TA Torsten Lindner
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Groß- u. Kleintiere Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

28.03. – 03.04.22
Frau Hein (TAP Armbrecht)
Markt 2, 09487 Schlettau
Großtiere Tel. 03733 6797547

Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Kleintiere Tel. 0160 96246798

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages
an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder
von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.03.22
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
02.03.22
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
03.03.22
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
04. – 05.03.22
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
06.03.22
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
07.03.22
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
08.03.22
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178
09.03.22
Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266
10.03.22
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

11. – 17.03.22
Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811
18.03.22
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214
19.03.22
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
20.03.22
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
21.03.22
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203
22.03.22
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
23.03.22
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
24.03.22
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
25.03.22
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178
26.03.22
Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390
27.03.22
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070
28.03.22
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
29.03.22
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
30.03.22
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
31.03.22
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr
MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Tagespflege „Waldfrieden“
Am Stadtpark 10,
09419 Thum

Deutsches Rotes Kreuz

Wohlfühlen und gut versorgt sein

- Gemeinsamkeit statt Alleinsein
- Unterstützung für Menschen mit körperlichen und/oder seelischen Beeinträchtigungen
- Anregung von körperlichen und geistigen Fähigkeiten
- ganzheitliche Pflege
- ausgewogenes Speisen- und Getränkeangebot
- Fahrdienst bei Bedarf
- liebevoll angelegter Sinnesgarten
- großzügige Räumlichkeiten

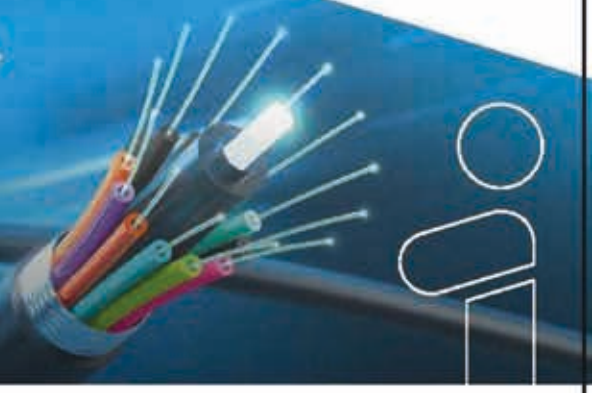
Informieren Sie sich und nehmen Sie Kontakt auf:
Telefon: 037297 81 85 30
Email: waldfrieden@drk-annaberg.de

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

Glasfaser-Ausbau:

Weitere Anmeldungen jetzt möglich.

eins
energie in sachsen



Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Um nicht nur die technische Grundlage zu schaffen, sondern Kunden auch ein günstiges Glasfaser-Angebot zur Verfügung zu stellen, gibt es **eins@home.**

Das Produkt von eins bietet Kunden bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **9,99 Euro**. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Anbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
eins.de/Ehrenfriedersdorf

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter Felix Botz, Marcel Lämmel, Rene Gretschel, Sebastian Struß, Siegfried Botz und Tino Delling in Ehrenfriedersdorf unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten.
Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.
Worauf jeder achten sollte: Die Mitarbeiter stellen sich bei jedem Besuch mit ihrem **Beraterausweis** vor.

Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/termin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Felix Botz

Marcel Lämmel

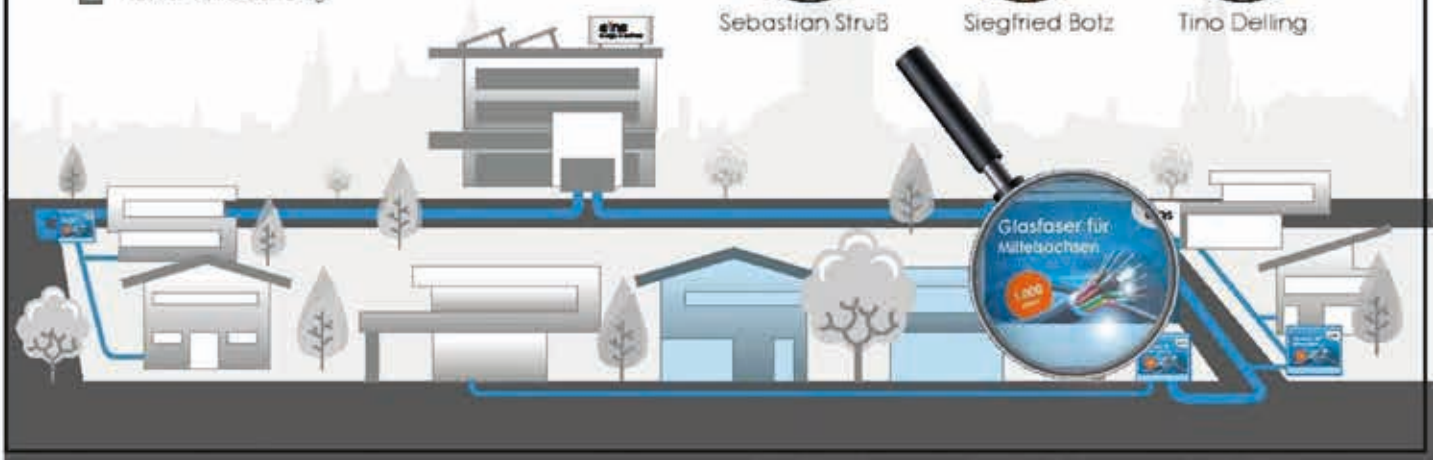
Rene Gretschel

Sebastian Struß

Siegfried Botz

Tino Delling

- Glasfaser bis in die Wohnung
- Häuser teilförderfähig (Vorfreiba)
- Häuser vollförderfähig



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 6. März: 10 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 13. März: 10 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 20. März: 9 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 27. März: 9 Uhr Gottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen (abhängig von Durchführbarkeit, bitte kurzfristige Information beachten)
Donnerstag, 10. März: 19 Uhr Bibelstunde in Herold
Dienstag, 15. März: 18.18 Uhr „Kommt....“ Selbsthilfegruppe der Suchtkrankenhilfe in Geyer
Donnerstag, 24. März: 19 Uhr Bibelstunde in Herold

Änderungen aufgrund der aktuellen Infektionslage sind möglich.

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag			19:30 Uhr
Frauenkreis		01.03.	17:00 Uhr
Bibelstunde	in Drebach	13.03.	19:30 Uhr
	in E-dorf	27.03.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Ich wünsche dir, dass du das Staunen über das Leben und all seine kleinen und großen Wunder nicht verlierst! So vieles gibt es zu entdecken, aber nur für den, der sich die Zeit nimmt, innezuhalten und genau hinzusehen und hinzuhören.
Doro Zachmann

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

HERZSTÜCK GEMEINDE

Gottesdienste am 05., 12., und 19.03. ab 17 Uhr
vor Ort und im Stream
Sonntagsgottesdienst am 27.03. ab 10 Uhr
vor Ort und im Stream
Mamicafé am 10.03. um 9 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

Danksagung

Wir mussten Abschied nehmen von

Hans-Dieter Köhler
***26.12.1948 † 02.02.2022**

und danken allen, die daran
Anteil hatten, insbesondere
- Herrn Hartmut Decker für die Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Heiko Martin
- der St. Niklas Gemeinde Ehrenfriedersdorf.

Ehefrau Gisela
Schwester Brigitte mit Dieter Wolf
Sohn Hendrik mit Caroline
Sohn Thomas René mit Kristin
Sohn Björn Gunnar mit Astrid
Sohn Markus mit Carola

und seine Enkel Justin, Nevio, Santino,
Anton, Mathilda, Camilla, Liliana, Eliano,
Sophie Ellies mit Alexander Knoch

Nachruf

Tiefbewegt und in Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Herrn Bernd Weißbach

**Ehemaliger Bürgermeister
der Stadt Ehrenfriedersdorf**

Ab 1979 als Mitglied des Rates der Stadt Ehrenfriedersdorf, war er von 1984 bis 1987 als Bürgermeister tätig. In dieser Zeit hat sich Herr Weißbach u.a. für die Rekonstruktion und Wiedereröffnung des Max-Niklas-Heimes verdient gemacht.

In dankbarer Anerkennung seiner erbrachten Leistungen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Psalm 40, 3

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

Psst…. Höre ich da etwa Vogelgezwitscher?
Ich schau zum Fenster. Mmh, es schneit. Sind die meisten Vögel nicht noch im Sommerurlaub? Und halten die, die dageblieben sind, denn nicht Winterschlaf? Fragen über Fragen.
Und während ich grüble, schaue ich mich weiter um. Da haben mir doch unsere ganz Kleinen einen Streich gespielt. Sie haben in ihrem Zimmer eine Vogel-Uhr aufgehangen und die zwitschert nun zu jeder halben und vollen Stunde.
Eine Einstimmung für unser bevorstehendes großes Ereignis? Letztes Jahr musste es leider ausfallen. Vielleicht haben wir ja dieses Jahr eine Chance, um unsere beliebte und langjährige Tradition der Vogelhochzeit durchzuführen. Braut und Bräutigam haben sich bereits gefunden und die ganze Vogelschaar ist schon ganz aufgeregt und steht in den Startlöchern.

Halten wir fest… die Krippenkinder haben ihre Vögelchen stündlich direkt in ihrem Zimmer, die Vorschüler lernen Ihre Texte, die Kindergartenkinder besingen und bemalen allerhand Vögel und die Glühwürmchen haben ihre Spielsachen in den Urlaub geschickt, um auszuprobieren, wie man sich die Zeit ohne Hilfsmittel vertreiben kann. Schließlich haben die Vögel doch auch kein Spielzeug

Doch nicht alles dreht sich in diesen Tagen um unsere flatternden Freunde. Regelmäßig ist unsere `Märchenoma` Bärbel da, um den Hummeln und Frechdachsen neue Märchen zu erzählen. Ihr erinnert euch? Am Ende soll ein tolles selbstgemach-

tes Märchenbuch für jedes Kind entstehen. Nach dem Dörnröschenthema war Leo von den Frechdachsen so durcheinander, dass er seinen Eltern berichtete, dass im Kindergarten jemand gestorben sei.
„Und wenn sie nicht gestorben sind…“ Leo, sie leben noch heute!

Die Waldfüchse und Eichhörnchen gehen dieses Thema anders an. Sie besuchen Frau Holle in der Bibliothek und bekommen von ihr persönlich ihre Geschichte erzählt. Quasi aus erster Hand.

Und dann sollte man nicht vergessen, dass wir mitten im Winter stecken. Wenn das Wetter verrücktspielt, spielen wir einfach mit. Schnell die Tage des Schneefalls genutzt und einen Schneemann gebaut.

Unsere Hortkinder sind eh jeden Tag damit beschäftigt, mit Schneeschippen den Garten umzugraben. Außerdem macht Fußball im Schnee doppelt so viel Spaß. Finden die Jungs. Die Mädchen halten es etwas ruhiger. Sie basteln kleine Einladungen oder gründen einen Mädchenclub oder bereiten alles für eine Selbständigkeit im Wellnessbereich vor. Schon klasse, wenn man seine erworbenen Kenntnisse aus der Deutschstunde auch in seiner Freizeit nutzen kann. Nun stehen die Ferien vor der Tür. Für die kleinsten Grundschüler gab es die ersten Zeugnisse. Wie aufregend! Nicht nur für die Kinder.
Es ist schön, die Aufregung der Eltern live zu spüren und zu erleben.

Und was machen denn nun unsere Vögelchen im Winter? Wie ich es vermutete, machen sie doch Winterschlaf. Aber hey… das ist wirklich nur Buschfunk. Spatzen und Amseln besuchen immer wieder unsere Vogelfutterstationen. Manchmal bekommen sie auch etwas ab, wenn nicht die Eichhörnchen schon alles geklaut haben.
Unsere Vorschulvogelschaar müssen wir leider noch ein wenig im Chillmodus lassen. Manchmal sind auch Tiere unpünktlich. Und so warten wir einfach auf schönere Tage, wenn die Sonne unsere Nasen wärmt und den Frühling verkündet.
Bleiben wir spontan und neugierig!

Die Winterschläfer vom Sonnenhügel

Winterspektakel

Die letzten Wochen gab es viel Winterspektakel in unserer Kita. Jeder Schneefall sorgte für große Freude und unser kleiner, improvisierter Rodelberg wurde genutzt und solange runtergerutscht, bis kaum noch Schnee zu sehen war.

Die Vorschüler lernten ein Wintergedicht, was sie stolz im Morgenkreis und auch zuhause vortrugen.

Eine Schneewolke
Kleines Wintergedicht für Kinder

Eine Wolke, dick und schwer,
zieht vom Berge zu uns her.
In der kalten Winterluft
liegt ein ganz besondrer Duft.
“Schnee kommt!”, sagen alle Leute.
“Vielleicht kommt er ja noch heute.
Kinder, holt die Schlitten raus,
mit der Warterei ist´s aus!”
Laut vor Freude jubeln alle,
laufen lachend aus dem Haus,
sammeln sich auf Plätzen, Wegen,
sehn der Wolke froh entgegen.
Huch, die Wolke kriegt ´nen Schreck,
und sie zieht -flugs- wieder weg.

Unser Fenster im Gang wurde fleißig von den Kindern mit einem schönen Winterbild verziert. Dies sorgt für große Freude bei den Kindern die in die Kita kommen und das Bild bestaunen.

Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen Schuljahr 2021/2022

Wir haben auch in diesem Jahr wieder eine Mathematikolympiade durchgeführt.
Am Dienstag, dem 11.01.2022 trafen sich die besten 20 Matheschüler der Klassen 5-8 im Zimmer 24 zur Schulolympiade.

Und das sind sie, unsere Besten:

Klassenstufe 5:
1. Henry Hermann 5c
2. Erik Drachenberg 5c und Belinda Meyer 5b
3. Sina Hofmann 5a

Klassenstufe 6:
1. Marius Hofmann 6c
2. Jeremia Zschau 6a

Klassenstufe 7:
1. Laura Hofmann 7a
2. Matti Biener 7b
3. Dominik Richter 7b

Klassenstufe 8:
1. Sanjo Neldner 8a
2. Julian Schubert 8b
3. Lisa Werner 8b

Herzlichen Glückwunsch!

Henry, Marius, Laura und Sanjo werden unsere Schule bei der 2. Stufe in Annaberg vertreten.
Dafür wünschen wir euch jetzt schon viel Erfolg!

Die Schule des Friedens gedenkt der Opfer des Faschismus

Am 27. Januar gedachte die Oberschule Ehrenfriedersdorf den Opfern des Faschismus und der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz. Vertreten waren Schüler der achten und neunten Klassen, der Schulleiter sowie Lehrer der Einrichtung.

Die Zeremonie fand unter eingeschränkten Bedingungen statt.

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
Seniorengeburtstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.
und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.
Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de

vbad
Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.
Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter: http://vbad.de
(Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Vom Alter

Im Alter is fei net mer schie,
de Bä, die wolln när langsam gieh.
De Füß, die sei oft eisekalt,
mer merkt´s fei deitlich, mer wird alt.
Dos Gehär lässt noch, mer verstieht alles viel zu spät.
Sogt mer wos Falsches, wird sich noch drüber gefrät.
Un de gunge Leit, die sogn scheiheilig un fruh:
„Nu, wos de härn willst, härste schu!“
Von de Zäh, do möchte mer gar net reden,
so gibt´s aah viel Ärger bei jeden.
Bein Assen hot mer oft gruße Nut,
dä es Beißn gieht mannigsmol gar nimmer gut.
Un gieht mer zeitig obnst ze Bett,
do kann mer wieder schlofen net.
Mer dreht sich rüm , mer wälzt sich nimm.
Lang dauerts, eh ne Stund is rim.
Un hot mer e Nickerle gemacht,
gleich is mer wieder aufgewacht.
Mer legt sich krumm. Mer legt sich grod,
do zieht en wieder dr Kramp in dr Wod.
Im Alter is fei werklich net schie,
mol reißt´s im Arm, mol in de Knie.
Aber, mer wolln när net gar su klogn,
e manniger hot noch mehr ze trogn.
Un is eich mol gar net schie, do könnt´r doch mol zen Doktor gieh.
Dar guckt eich aah, macht seine Beschreibung,
dann spricht ar: „Nun ja, das sind halt Alterserscheinungen!“
Drwagen is manchmol noch racht schie,
mer ka mol do un noch dort hie gieh.
Mer ka su manches härn un e manches sah
un e Tippel Kaffee gibt´s meistens aah.
Mer wolln när immer sei zefriedn.
Viel Schönes sei eich heit beschiedn.
De Hauptsach is, ihr bleibt gesund,
dann kommt ihr aah in Alter rund.

Zilla Meyer (1908-1998)

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)
Kinder:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den

Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen.
Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder und -schwestern,
werte Bergstädter,

unsere Vorstandssitzungen finden immer planmäßig am ersten Montag des jeweiligen Monats statt. Bei unseren Zusammenkünften hoffen wir jedes Mal, dass bald wieder bergmännische Veranstaltungen inner- und außerhalb unseres Vereins stattfinden können. Einladungen anderer Vereine und Kommunen treffen ein und auch unser jährlich wiederkehrender Kalender mit Vereinsveranstaltungen hat Bestand.
Der erste Termin wäre demzufolge unsere Mitgliederversammlung am Freitag, den 18. März um 18 Uhr im Saal auf dem Sauberg. Wenn es zulässig ist, laden wir alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.
Unser 684. Hauptquartal wird, sofern möglich, am 24. April sattfinden. Um 9:45 Uhr wollen wir uns an der Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst treffen. Anschließend begeben wir uns hinaus auf den Sauberg, wo nach einem gemeinsamen Mittagessen das Quartal um ca. 13 Uhr beginnt. In diesem Jahr steht wieder die Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Da einige langjährige Mitglieder dieses Jahr ihre Mitarbeit im Vorstand beenden wollen, brauchen wir neue Kandidaten. Wer also das Vereinsleben in unserer Berggrabebrüderschaft gern aktiv mitgestalten möchte, der meldet sich bitte bis zur Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden formlos an.

Im Vereinsraum kann unsere neuste Errungenschaft bewundert werden. Für unsere Schichtglocke wurde von der Fa. Klauß ein neuer, transportabler Glockenstuhl angefertigt. Die Glocke wird traditionell zu Beginn und Abschluss der Mettenschicht geschlagen. Der Türstock, an dem sie befestigt wurde, fiel jedoch den umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen im Saal zum Opfer. Der neue Glockenstuhl, der zusätzlich mit zwei Blenden und einem Schwibbogen verschönert ist, stellt einen würdigen Ersatz dar. Die Neuanschaffung konnte zu 100 Prozent über Fördermittel bezahlt und in Eigenleistung angestrichen werden.

Glück auf,
Sebastian Auxel

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Ereignisreiche Wochen vor den Winterferien

Für unsere Kinder gehörten die Wochenenden vor den Winterferien den Wettkämpfen in der wiedereröffneten Chemnitzer Leichtathletikhalle. Dabei konnten wir auch wieder neue Athletinnen aus unseren Reihen bei den Wettkämpfen beobachten. Natürlich waren die Starts in Chemnitz für alle eher als zusätzliche Trainingsstunden zu betrachten und so sollten die Erwartungen auch nicht zu hoch gestellt werden.

Los ging es beim zweitägigen **Internationalen Hallenmeeting**. Der 23.01.2022 war für **Valentina Klotz (AK W11)** der Tag ihrer ersten Wettkampfteilnahme und die sollte gleich mit einem Dreikampf einhergehen. Ihre Leistungen sind jetzt der Ausgangspunkt, an denen sie sich selber messen kann und in den nächsten Wettkämpfen um Steigerungen kämpfen sollte. Da darf der 25. und damit vorletzte Platz keine Rolle spielen.
Bei den Dreikampfleistungen unserer 13-jährigen Mädchen **Lena Sachse** (Platz 7) und **Maria Herrmann** (Platz 18) ragen die 4,43 m von Lena im Weitsprung heraus. Gleich im ersten Wettkampf mit neuer Bestleistung – das war nicht zu erwarten. Im Sprint konnte sie sich mit 8,99 s gegenüber der Zeit in Dresden leicht verbessern. Für beide Mädels galt es aber auch, sich auf die neue Hürdenhöhe einzustellen. Allerdings hatten beide Pech, da in ihren jeweiligen Läufen die Athletinnen in den Nebenbahnen strauchelten und unsere in Mitleidenschaft zogen.

Eine Woche später, am 30.01.2022 sollten beide die Chance bekommen, auch im Hürdensprint ihre Leistung abzurufen. Allerding war das Starterfeld von 39 angetretenen Starterinnen bei den **Landesmeisterschaften im Mehrkampf** und somit die Konkurrenz sehr beachtlich. Zum Dreikampf der Vorwoche kamen hier noch das Kugelstoßen und der 800-m-Lauf hinzu.
Drei neue Bestleistung im 60-m-Sprint (8,95 s), Kugelstoßen (8,94 m) und 800-m-Lauf (2:41,56 min) sowie gute Ergebnisse im Hürdensprint (11,15 s) und Weitsprung (4,34 m) brachten Lena am Ende 2289 Punkte ein. Das bedeutete für sie Platz 12. Deutlich weiter hinten landeten unsere beiden anderen Mädels. Maria konnte sich zwar im Hürdensprint mit 12,04 s und mit gutem 800-m-Lauf (2:56,66 min) noch gut im Feld behaupten, verlor aber im Kugelstoßen (8,34 m) sicher geglaubte Punkte und scheiterte im Weitsprung wiederholt deutlich an der 4-Meter-Grenze (3,79 m). Ihre 2033 Punkte sollten dann auch nur zu Platz 27 reichen.

Die „Kleinste“ in unserem Trio der AK W13 **Johanna Heß** hatte im Kugelstoßen klar das Nachsehen. 5,90 m bedeuteten für sie zwar persönliche Bestleistung, sind in dieser Altersklasse aber viel zu wenig, um im Mehrkampf vorn dranzubleiben.
Noch schlimmer kam es für sie im Weitsprung. Hier blieb Johanna ohne gültigen Versuch und ohne Punkte aus dieser Disziplin rutschte sie auf den letzten Platz (1462 Punkte).
Kein Trost für sie war dabei der tragische Umstand, dass die bis dahin klar führende Athletin aus Leipzig ebenso eine Nullnummer ablieferte.

Mathilda Köhler musste sich unter den 28 Starterinnen der AK W12 behaupten. Die Umstellungen in dieser Altersklasse stellen für alle neue Herausforderungen dar. Da ist der größere Hürdenabstand, im Weitsprung gibt es keine Absprungzone mehr und dann kommt auch noch das bis dahin „unbekannte“ Kugelstoßen hinzu. Nach ein paar wenigen Trainingseinheiten hatte Mathilda aber gerade hier ihr bestes Einzelergebnis (6,28 m) vorzuweisen. Am Ende standen 1819 Punkte für sie in der Ergebnisliste – Platz 20.

Beim **Abendsportfest des LAC** am 04.02.2022 konnte Mathilda ihre Leistungen beim Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung dann nochmal etwas verbessern. Auch wenn es jeweils nur Zehntelsekunden bzw. Zentimeter waren, so zeigt es doch, dass jede Wettkampfteilnahme zu Leistungssteigerungen führen kann.
Das Sportfest nutzten auch vier Jungen und Mädchen der AK 9. **Mandana Weigel** konnte sich unter den 21 Starterinnen sowohl im 50-m-Sprint als auch im Weitsprung durchsetzen und sich als zweifache Gewinnerin feiern lassen. **Camilla Köhler** erkämpfte in ihrem ersten Wettkampf Platz 17 im Sprint und Platz 13 im Weitsprung.

Eine Silbermedaille konnte sich **Edwin Clauß** für 9,09 s im Sprint umhängen lassen. **Niclas Werner** sprintete auf den 6. Platz. Im Weitsprung landeten beide auf Platz 6 (Edwin) und 7 (Niclas).

Am 05.02.2022 stieg auch **Marie Stopp (W15)** wieder mit in die Hochsprungwettbewerbe ein. Bei den **Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften** waren die 1,60 m aber wieder zu hoch. Nach der Einstiegshöhe von 1,45 m ging es in 5-Zentimeter-Schritten weiter. Mit nur einem Fehlversuch landete Marie diesmal zwar vor ihrer Trainingskameradin und „Dauerkonkurrentin“ vom LV90, aber mit übersprungenen 1,55 m dennoch auf dem undankbaren 4. Platz.

Das **LAC-Abendsportfest** am 11.02.2022 nutzen Lena, Maria und Johanna (alle W13), um sich nochmal auf die Einzelmeisterschaften am darauffolgenden Sonntag vorzubereiten. Im 60-m- und im Hürdensprint konnten sich alle drei verbessern, und auch der Weitsprung lief deutlich besser. Zum ersten Mal gab es bei den Dreien keinen ungültigen Versuch. Die Weiten waren zwar weniger zufriedenstellend, aber das sollte sich zwei Tage später ändern.

Einen Freiluftwettkampf absolvierte Marie Stopp am 12.02.2022 in Leipzig. Hier startete sie im Rahmen der **Landesmeisterschaften Wurf der U16** im Speerwerfen. Trotz, dass sich ein Training mit dem Speer in der Halle nicht realisieren lässt und Marie lange keinen Speer in der Hand hatte, bewies sie mit 29,67 m, dass sie an ihre Vorjahresleistungen anknüpfen konnte. Bei ihrem Ausflug in die Wurfdisziplinen belegte sie den 6. Platz.

Am 13.02.2022 folgte mit den **Regionalen Einzelmeisterschaften der U12 und U14** endlich der letzte Wettkampf vor den Ferien. Wieder galt es für unsere Athleten, ihre bisherigen Leistungen unter Beweis zu stellen und zu versuchen, noch etwas schneller zu laufen oder ein paar Zentimeter zuzulegen. Im 60-m-Sprint über die Hürden gelang das Mathilda Köhler (W12) mit 11,60 s nicht ganz, dafür aber im Weitsprung und im Kugelstoßen. In beiden Disziplinen kam sie ins Finale der besten Acht. 3,86m im Weitsprung reichten am Ende zu Platz 8. Im Kugelstoßen scheiterte Mathilda mit 6,67 m und Platz 4 knapp an einem Podestplatz. Den erkämpften unsere Mädels der AK13 mit der 4x100m-Staffel. Mit Unterstützung der Athletin von SV Breitenbrunn lief das Quartett der Startgemeinschaft ERZ-Bergland auf den 3. Platz.

In den Einzeldisziplinen gelang der Sprung aufs Podest trotz persönlicher Bestleistungen jedoch nicht. Im Weitsprung konnten Maria, Johanna und Lena die Fehler vom Abendsportfest abstellen und ihre Weiten auch verbessern. Die 4,44 m von Lena bedeuten neue Bestleistung und Platz 6. Johanna sprang mit 4,02 m (Platz 9) auch wieder über die magische 4-Meter-Marke, an der Maria mit 3,98 m (Platz 10) erneut knapp scheiterte.
Trotz ihrer Stöße auf genau 9,00 m und damit neuen Bestleistungen für Lena und Marie landeten beide knapp am Podest vorbei auf Platz 4 und 5.

Im Mittelpunkt stehen aber die Leistungen jedes einzelnen Athleten. Und hier bleibt festzustellen, dass unsere Mädels innerhalb der wenigen Wochen, in denen die Wettkämpfe stattfanden, ihre Leistungen verbessern konnten. Diese Entwicklung

werden sie sicherlich fortsetzen, auch wenn sie sich jetzt erst einmal die Ferien verdient haben.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

Retten - Löschen
Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

In dieser Ausgabe werden wir einmal unsere Jugendfeuerwehr vorstellen.
Wir werden unter anderem auf die letzten 62 Jahre seit der Gründung unserer Jugendfeuerwehr zurückblicken.
Warum gibt es eigentlich die Jugendfeuerwehr? Was macht unsere Jugendfeuerwehr so?
Wie und ab wann kann man sich dort anmelden? Wer sind eigentlich die Ausbilder der „Jungen Brandschützer"?

Von den „Jungen Brandschutzhelfern" zur Jugendfeuerwehr:
Unser leider schon verstorbener Chronist Kam. Kurt Friedrich hat schon des Öfteren die Geschehnisse der Jugendfeuerwehr seit der Gründung bis ins Detail beleuchtet. Deswegen werde ich mich dieses Mal nur auf ein paar Eckdaten beschränken.
In den Kriegsjahren war es auf Grund des Personalmangels unumgänglich, Jugendliche für die HJ-Feuerwehr zu verpflichten. 1949 war es dann ein Anliegen der neuen Jugendorganisation, junge Leute für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern. So begann erfreulicherweise auch die damalige Wehrleitung damit, eine FDJ-Löschgruppe auf die Beine zu stellen. Dies zahlte sich auch einige Zeit später aus, indem ein großer Teil der Jugend auch im aktiven Dienst weiter mitarbeitete. Somit konnte der Personalmangel dauerhaft abgebaut werden.

In den 50iger Jahren häuften sich die Kinderbrandstiftungen, weshalb man einen Weg suchte, den Kindern ein besseres Verständnis für das Problem des Brandschutzes näher zu bringen. Erstmals wurden 1960, mit Hilfe der Schule, etliche Schüler für die Feuerwehr gewonnen. Dieses Jahr gilt dabei als Gründungsdatum unserer Jugendfeuerwehr. Damals bezeichnete sich diese Gruppe „Freunde der Feuerwehr". Doch schon bald bekam „das Kind" einen in der DDR einheitlichen Namen: „Arbeitsgemeinschaft Junge Brandschutzhelfer". Nach der Wende wurde, nach dem Vorbild der Altbundesländer, die „AG Junge Brandschutzhelfer" in die Jugendfeuerwehr umbenannt.

Jugendfeuerwehr Gruppe 2: Alter 8 bis 12 Jahre

Seit über 60 Jahren besteht nun schon unsere Jugendfeuerwehr. Durch die Jugendwarte und Ausbilder, die in den vergangenen Jahrzehnten eine hervorragende Arbeit in der Jugendfeuerwehr geleistet haben, konnten immer wieder Jugendliche in die Reihen der aktiven Wehr übernommen werden. Allein in diesem Jahr werden 5 Jugendliche von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen. Ich hoffe, dass wir diese wichtige Jugendarbeit auch in den nächsten Jahrzehnten so erfolgreich fortführen können.

Was in der Jugendfeuerwehr zu den Diensten so geschieht und was wir sonst noch so machen, darüber berichtet Joyce:

Mein Name ist Joyce und ich bin nun schon seit 8 Jahren selbst ein Mitglied der Jugendfeuerwehr Ehrenfriedersdorf. Mein Opa und mein Vater sind beide Mitglieder dieser Wehr. Anfangs wollte ich eigentlich nur schauen, was man dort so macht. Sehr schnell habe ich aber viel Spaß und Interesse an den Tätigkeiten gefunden.

Auf dem Dienstplan stehen unter anderem praktische Dienste wie z.B. Gerätetraining, Löschübungen, Geschicklichkeitsübungen und vieles mehr. Doch auch die Theorie darf nicht vergessen werden. Arbeitsschutz, Recht und Gesetz oder auch Dienstvorschriften, alles das muss uns beigebracht werden. Ebenso sind wir als Jugendfeuerwehr auch bei den Vorbereitungen für das Hexenfeuer, dem Maibaumsetzten, den Lampionumzügen, sowie auf dem Kinderfest vertreten.

Aber nicht nur das, beim Greifensteinpokal messen wir uns regelmäßig im Wettkampf mit den Jugendfeuerwehren der umliegenden Orte. Und das sogar sehr erfolgreich.
Auch der Umgang untereinander wird bei uns ganz großgeschrieben. Die Teamarbeit, das miteinander arbeiten, zusammen Aufgaben lösen. Das ist etwas, was die Jugendfeuerwehr ausmacht und dadurch macht die Ausbildung noch viel mehr Spaß. In meinen 8 Jahren Jugendfeuerwehr habe ich nie die Lust und Leidenschaft zur Feuerwehr verloren.

Jugendfeuerwehr Gruppe 1: Alter ab 12 Jahre

Nachfolgend will ich einmal das Team vorstellen, welches sich derzeit um die Nachwuchsförderung in der Jugendfeuerwehr kümmert.

Jugendwart
Enrico Hähnel

Alter:
39 Jahre

Jugendfeuerwehr:
das habe ich übersprungen

aktive Wehr:
seit 2008

in der Jugendfeuerwehr tätig:
seit 2009 stellv. Jugendwart, seit 2014 Jugendwart

weitere Funktionen:
Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Sachkunde PSA gegen Absturz, Ausbilder in der Feuerwehr, Ausbilder Jugendfeuerwehr

Beruf:
Bauhofmitarbeiter bei der Stadt Ehrenfriedersdorf

Warum bist du in der Feuerwehr?
Weil mich meine Frau vor 14 Jahren dazu gebracht hat, einmal an einem Dienstabend der
Feuerwehr teilzunehmen. Ihr Opa und ihr Vater waren bzw. sind schon seit 50 Jahren in der Feuerwehr aktiv. Mittlerweile ist unsere Tochter schon seit 8 Jahren Mitglied der Jugendfeuerwehr und steht kurz vor dem Übertritt in die aktive Wehr. Somit geht diese Tradition der ehrenamtlichen Arbeit schon in die 4. Generation.

Warum bist du in der Jugendfeuerwehr tätig?
Weil mich die Vielfalt der Aufgaben reizt. Ich arbeite gerne mit den Kindern und Jugendlichen und möchte ihnen mein Wissen, was ich mir in den letzten Jahren durch verschiedene Lehrgänge und auch Selbststudium angeeignet habe, weitergeben.

Stellvertreter
Sven Lorenz

Alter:
36 Jahre

Jugendfeuerwehr:
Seit 1997

aktive Wehr:
Seit 2001

in der Jugendfeuerwehr tätig:
seit 2014 stellv. Jugendwart

weitere Funktionen:
Truppführer, Sicherheitsbeauftragter, Ausbilder Türnotöffnung, Ausbilder Jugendfeuerwehr

Beruf:
Verpackungsmittelmechaniker, Produktionsleiter bei Richter und Hess

Warum bist du in der Feuerwehr?
Ich bin in der Feuerwehr, um Menschen zu helfen und um ehrenamtlich tätig zu sein.

Warum bist du in der Jugendfeuerwehr tätig?
Um den Nachwuchs in der Feuerwehr auszubilden und Kindern und Jugendlichen ein sehr interessantes Hobby näher zu bringen.

Ausbilder/Betreuer
Patrick Schönheider

Alter:
29 Jahre

Jugendfeuerwehr:
seit 2002

aktive Wehr:
seit 2008

in der Jugendfeuerwehr tätig:
seit 2008

weitere Funktionen:
Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger, Sachkunde PSA gegen Absturz, Ausbilder in der Feuerwehr, Ausbilder Absturzsicherung, Ausbilder Jugendfeuerwehr

Beruf:
Industriemeister, Schichtleiter & Programmierer bei WTE Präzisionstechnik

Warum bist du in der Feuerwehr?
Zum einen um anderen Menschen und auch Tieren, die in Not geraten sind zu helfen. Zum anderen, wegen der Kameradschaft und dem Zusammenhalt in der Feuerwehr. Auch ist es ein sehr abwechslungsreiches und vielseitiges Hobby mit ständig neuen Situationen. Und weil ich viel Spaß am Umgang mit der umfangreichen Technik habe.

Warum machst du bei der Ausbildung in der Jugend mit?
Da ich selbst in der Jugendfeuerwehr angefangen habe, weiß ich aus erster Hand, wie wichtig die Jugendarbeit für die späteren Einsatzkräfte ist.
Zudem macht es mir Spaß, mein Wissen anderen zu vermitteln. Besonders die Ausfahrten, Zeltlager und Wettkämpfe sind immer eine super Sache.
Da ich auch gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, finde ich es toll, wenn bei ihnen das erlernte Wissen richtig angewendet wird und man sie auch mal für andere Dinge außer Handys und Konsolen/PC begeistern kann.
Wenn sie dann Spaß an der gesamten Sache haben, freut man sich umso mehr.

Ausbilderin/Betreuerin
Cindy Oehme

Alter:
24 Jahre
Jugendfeuerwehr:
seit 2005
aktive Wehr:
seit 2013
in der Jugendfeuerwehr tätig:
seit 2018
weitere Funktionen:
Truppführer, Atemschutzgeräteträger
Beruf:
gelernte Kinderpflegerin, Betreuerin in einer Behindertenein-richtung

Warum bist du bei der Feuerwehr?
Ich bin durch meinen großen Bruder zur Feuerwehr gekommen. Anfangs war es nur die reine Neugier. Nach und nach entwickelte sich immer mehr großes Interesse an der ganzen Feuerwehrarbeit. Es gibt eigentlich keinen richtigen Grund, warum ich dabei bin. Ich mach das Ganze einfach und das mit voller Begeisterung, vollem Einsatz und mit ganz viel Leidenschaft!

Warum machst du bei der Ausbildung in der Jugend mit?
Seit gut drei Jahren bin ich nun in der Jugendabteilung unserer Feuerwehr tätig. Warum? Weil ich mein Wissen gerne an die Kinder weitergebe und damit auch meinen Wissensstand immer wieder erweitern kann.

Ausbilder/Betreuer
Lion Eck

Alter:
20 Jahre
Jugendfeuerwehr:
seit 2011
aktive Wehr:
seit 2018
in der Jugendfeuerwehr tätig:
seit 2019
weitere Funktionen:
Truppführer, Atemschutzgeräteträger
Beruf:
Packmitteltechnologe bei Richter und Hess
Warum bist du bei der Feuerwehr?
Ich bin in der Feuerwehr, um Menschen und Tieren aus der Not zu helfen.
Warum machst du bei der Ausbildung in der Jugend mit?
Ich helfe bei der Jugendarbeit mit, um den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr näher zu bringen.

Zum Schluss haben wir noch ein paar Jugendfeuerwehrmitgliedern folgende zwei Fragen gestellt: Warum bist du in der Jugendfeuerwehr und wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Dominik Richter, 13 Jahre
Ich bin in der Jugendfeuerwehr, weil ich quasi reingeboren wurde. Meine Mutter arbeitete im Rettungsdienst und mein Opa war bis zu seiner Pensionierung bei der Berufsfeuerwehr in Chemnitz. Da mich das alles so interessiert hat, war ich als kleiner Junge immer, wenn es mir möglich war, in der Feuerwehr. Als ich dann endlich alt genug war, habe ich mal in die Jugendfeuerwehr reingeschnuppert. Erst dort habe ich gemerkt wie vielfältig und interessant die Feuerwehr noch sein kann. Als sich dann mein Opa auch noch in der aktiven Wehr angemeldet hat, war der Ansporn noch größer, sich noch mehr reinzuhängen. Durch die Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr macht die Ausbildung sehr viel Spaß.

Ricco Oehme, 12 Jahre
Schon als kleiner Junge wollte ich immer Feuerwehrmann werden. Deswegen mussten meine zwei Geschwister immer mit mir Feuerwehr spielen. Jede Feuerwehr-Doku schaute ich mir im Fernsehen an, selbst an Fasching verkleidete ich mich immer als Feuerwehrmann. Kurz gesagt, mein ganzer Tag dreht sich um Feuerwehr.

Da mein Bruder und meine Schwester auch schon seit ihrem 10. Lebensjahr in der Jugendfeuerwehr und dann in der aktiven Wehr sind, hatte ich doch kaum eine andere Wahl, als auch von der Feuerwehr infiziert zu werden.

Florian Seydel, 15 Jahre
Wie fast jedes kleine Kind, habe auch ich mich schon immer für die Feuerwehr interessiert. Jedoch mit dem Unterschied, dass ich, als ich alt genug war, um in die Jugendfeuerwehr zu gehen, nicht gezögert habe, mich anzumelden. Da ich gerne anderen helfen möchte, war das eine gute Möglichkeit.
Da es bis heute immer noch Spaß macht mit den anderen Kameraden zu üben und immer wieder Neues zu lernen, bin ich auch dabeigeblieben. Jeden Samstag in die Jugendfeuerwehr zu gehen, ist für mich fester Bestandteil geworden und ich freue mich schon darauf, in diesem Jahr in die aktive Wehr überzutreten.

So, das soll es wieder von mir gewesen sein.

Ach, übrigens…
Derzeit sind 26 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt auf zwei Gruppen, in der Jugendfeuerwehr. Wenn du zwischen 8 und 16 Jahre alt, interessiert an Technik, Feuerwehr und neuen Freundschaften bist, dann melde dich bei uns oder auch im Rathaus. Wir freuen uns auf dich!

Bis bald, Euer Enrico

WIR SIND DA.
DIE FEUERWEHREN DES ERZGEBIRGES
KREISFEUERWEHRVERBAND ERZGEBIRGE e. V.

Werbung für die Feuerwehren soll auf Bussen durchs Erzgebirge rollen

Über die Plattform „99funken“ der Erzgebirgssparkasse möchte der Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. die Finanzierung für die Beklebung mehrerer Busse mit Werbung für das Ehrenamt Feuerwehr realisieren.

Geplant sind 4 Busse, die pro Altlandkreis unterwegs sein sollen im Erzgebirgskreis. Schwerpunkt soll dabei die Mitgliedergewinnung für den aktiven Feuerwehrdienst sein. Aber auch unser Motto des Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. „Wir sind da - Die Feuerwehren des Erzgebirges - Mut Ehrgeiz Tradition Verpflichtung“ soll an die Bürgerinnen und Bürger visuell transportiert werden. Mit großen Motiven aus dem Feuerwehrleben wird geworben. Das endgültige Layout der Busse wird aktuell erarbeitet, im Bild sieht man die voraussichtliche Beklebung einer Busrückseite.

Das Ehrenamt Feuerwehr ist nicht irgendein Hobby, sondern es bedeutet, dass sich die ausschließlich Freiwilligen Feuerwehrleute im Erzgebirgskreis an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag einsatzbereit für ihre Mitmenschen halten. Dies zu unterstützen ist somit ein wesentlicher Faktor für die künftige Sicherheit im Lande.
Ein Teil wird auch der Mitgliederwerbung für die sogenannten Musiktreibenden Züge des KFV dienen. In allen 8 Formationen werden neue und junge Musiker gesucht, gemäß dem Motto: „Retten Löschen Bergen Schützen und Musizieren“. Auch unsere Nachwuchsorganisationen der Kinder- und Jugendfeuerwehr werden vertreten sein.

Die Übergabe der Busse soll in einem medienwirksamen Rahmen Ende Mai 2022 auf dem Gelände des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Pfaffenhain erfolgen.

Wie gelangt man zur Spendenmöglichkeit:

Dazu bitte einfach folgendem Link folgen:
https://www.99funken.de/buswerbung-kfv-erz-ehrenamt
oder direkt Spenden an:
Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64300500007060506412
BIC: WELADEDDXXX
Verwendungszweck: P2273
Buswerbung KFV ERZ – Ehrenamt (Jugend)-Feuerwehr

Für Fragen steht Ihnen der Projektverantwortliche im Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. Paul Schaarschmidt unter der 0162 6119922 oder per Mail an: fbl-medienundsoziales@kfv-erz.de zur Verfügung.

Wir bedanken uns recht herzlich für alle bereits gespendeten Beträge und freuen uns auf die weitere Unterstützung.

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V.
Poststr. 12, 09456 Marienberg
fbl-medienundsoziales@kfv-erz.de

Unterstütze unser Projekt

Buswerbung KFV ERZ – Ehrenamt (Jugend)-Feuerwehr
Finanzierungszeitraum: 30.12.2021 - 15.03.2022
Mit deinem Beitrag unterstützt du das Projekt gemeinsam mit vielen anderen Menschen. Falls das Projekt das Finanzierungsziel nicht erreicht, erhalten alle ihr Geld zurück. Eine Spendenquittung kannst du ggf. direkt bei den Projektinitiatoren anfragen. Mehr Informationen zum Projekt unter: https://www.99funken.de/buswerbung-kfv-erz-ehrenamt
Bitte beachte: Vorkasse-Überweisung ist nur möglich bis max. 5 Tage vor Finanzierungsende. Mit deiner Zahlung willigst du in die Speicherung deines Namens und Betrages auf der Crowdfunding-Plattform 99funken.de ausdrücklich ein. Dein Name ist nicht öffentlich zu sehen. Mehr zum Datenschutz und Nutzungsbedingungen im Internet unter: www.99funken.de/ueber/datenschutz.html und
www.99funken.de/ueber/nutzungsbedingungen.html

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Ferienheim Ehrenfriedersdorf - Posse in Ehrendorf
Auf einen Blick – Urlauber mit langen Haaren nicht willkommen

In Ehrenfriedersdorf/Erzgebirge betrieb die Reichsbahndirektion Berlin das Ferienheim „Waldschlösschen“ für die Eisenbahner West-Berlins. Mit bestimmten „Vorkommnissen“ sind der Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei in der Kleinstadt und die Abschnittsverwaltung der Transportpolizei nicht einverstanden und lösen mit einem Brief an den Chef der Transportpolizei Aussprachen und viele Schriftwechsel in Berlin aus. Auch eine Schlägerei beschäftigen Reichsbahndirektion und Ministerium.

„Das Ferienheim selbst befindet sich ... stets in einem sauberen und ordentlichen Zustand.“ Die Ansichtskarte zeigt die „Diele“ vom Waldschlößchen *Sammlung Reiner Preuß*

Das Wanderheft von 1970 beschreibt Ehrenfriedersdorf als im Tal liegende Stadt in 490 bis 600 Meter Höhe über dem Meeresspiegel mit 6.650 Einwohnern.
In zunehmendem Maß würde sich Ehrenfriedersdorf zum Luftkurort wandeln. Das „Waldschlösschen“, am tiefsten Punkt des Ortes gelegen, sei zu einem schönen Betriebsferienheim der Reichsbahndirektion Berlin ausgebaut worden. Die Kleinstadt, von den Einheimischen kurz „Ehrendorf“ genannt, hatte auch einen Abschnittsbevollmächtigten.
Sein Bild von der Welt: Keine Raufhändel in den Gaststätten, kein Handel mit fremden Zahlungsmitteln. Die Bürger sollten ihre Haartracht so haben, wie die seine, nicht lang nach Vorbild englischer Gitarristen. In diesem Bild störte das „Waldschlösschen“. Das wurde für den eifrigen Polizisten zur Quelle allen Ärgers. Dazu muss man wissen, was das Wanderheft nicht schreibt: Im „Waldschlösschen“ urlaubten Eisenbahner der Deutschen Reichsbahn, die in der „politisch selbstständigen Einheit Westberlin“ arbeiteten. Einige von ihnen pflegten in Ehrenfriedersdorf ihren Lebensstil, der sich mit den Auffassungen der Ordnungsmacht nicht ganz deckte und hohe Wellen bis nach Berlin schlagen wird.

Zunächst schreibt 1966 der Oberst K. von der Abschnittsverwaltung Dresden an den Chef der Transportpolizei, Generalmajor Ludwig, recht harmlos [alle Zitate aus BArch DM 1/2222; Namenskürzungen durch Herausgeber]: „Das Ferienheim „Waldschlösschen“ in Ehrenfriedersdorf wird von dem Mitglied der SED Genosse W. geleitet. Der Heimleiter vertritt in jeder Hinsicht die Politik unseres Arbeiter- und Bauernstaates ...

Ehrenfriedersdorf hatte auch einen Bahnhof, der an der Schmalspurstrecke von Thum nach Schönfeld-Wiesa lag. Die Strecke ist 1968 stillgelegt worden *Foto: Beyer*

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Berlin
Der Präsident

Ministerium für Verkehrswesen
Abteilung Int II
Reichsbahn-Direktor Gerber

108 Berlin
Kronenstraße 17-20

Aktz 2. Dezember 1966

Schreiben vom 5.10.1966

Werter Genosse Gerber!

Für die in der Anlage Ihres Schreibens vom 5.10.1966 gegebenen Hinweise danke ich Ihnen.

Seit 1962 besteht in Ehrenfriedersdorf das Ferienheim. Trägerbetrieb war bis zum 31. Dezember 1965 das Raw Berlin-Tempelhof.
Aus politischen Gründen war es notwendig, das Heim unmittelbar meiner Abteilung Arbeit zu unterstellen.

Nun zu den Vorkommnissen selbst:

In Verbindung mit der Auswertung des Briefes vom 30.9.1966 habe ich Maßnahmen eingeleitet, die gewährleisten sollen, daß Vorkommnisse ähnlicher Art sich in Ferienheim nicht wiederholen.

1. Mein Abteilungsleiter Arbeit führte eine gemeinsame Aussprache mit den stellvertretenden Politleiter (für Westberlin) und dem Vorsitzenden der Gewerkschaftsleitung des Reichsbahndirektionsbezirks durch mit dem Ziel, eine gemeinsame Position zu erarbeiten. Mit dem Heimleiter Wolf führte mein Abteilungsleiter Arbeit ebenfalls eine persönliche Aussprache.
2. Werkdirektoren, Dienstvorsteher, Vorsteher, Partei- und GGL-Vorsitzende werden entsprechend informiert, um erzieherisch auf alle Kollegen einzuwirken.
3. Um die Disziplin der Reisenden zu heben, wird durch meine Abteilung Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Magazingruppenleiter ein Merkblatt für die Reisenden auch Ehrenfriedersdorf gefertigt. Hier ist auf die Meldepflicht, Zollbestimmungen usw. hinzuweisen.
Die Arbeitsgruppe Feriekommission der Gewerkschaft wird bei der Erarbeitung des Merkblattes eingeschaltet.
4. Mit den Beschäftigten, die bisher gegen die Ordnung und Disziplin verstoßen haben, sind persönliche Aussprachen zu führen.

Ich bin der Meinung, daß die von mir eingeleiteten Maßnahmen dazu beitragen, daß die Ordnung, Disziplin und Sicherheit gewährleistet wird.

Mit sozialistischen Gruß

Stuhr
Reichsbahn-Direktor

Präsident Stuhr berichtet, welche Maßnahmen er nach den Vorkommnissen in Ehrenfriedersdorf eingeleitet hat.
Quelle: [BArch DM 1/12222]

Das Ferienheim selbst befindet sich auf Grund seines persönlich exakten Verhaltens stets in einem sauberen und ordentlichen Zustand. Der Heimleiter ist bemüht, seinen Feriengästen den

Aufenthalt im Heim so angenehm, wie möglich zu gestalten.“ Danach krittelte K.: „Festgestellt werden muss jedoch, dass er sich zu wenig darum kümmert, was seine Feriengäste außerhalb des Ferienheimes treiben.“
Im Brief kam der Oberst „auf bestimmte Vorkommnisse, die die Ruhe und Ordnung gefährden“ aus dem Jahre 1965 zurück: Bürger S. des Heimes spielte zur Nachtzeit auf dem Karl-Marx-Platz in Ehrenfriedersdorf laut Westschlager über sein mitgeführtes Kofferradio, verkaufte in der HO-Gaststätte „Ratskeller“ Westzigaretten und bot seinen Nylonmantel zum Verkauf an.

In der Silvesternacht kam es zu einer Schlägerei im Ferienheim, die noch Folgen zeigen wird.“ Ein andermal: „Der betrunkene Bürger K. aus Berlin-Lichterfelde wollte im Ratskeller die Zeche in Westgeld bezahlen.“ Oder: „Im Sommer 1966 verbrachten die West-Berliner Eisenbahner Hans und Joachim im „Waldschlösschen“ ihren Urlaub, und – „der Abschnittsbevollmächtigte und die Vorgesetzten empörten sich – beide trugen eine Beatle-Haarfrisur und lenkten dadurch die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich.“ „Sie verkehrten ständig mit solchen Jugendlichen der Stadt Ehrenfriedersdorf und den umliegenden Orten, die leicht auf die gleiche Art zu beeinflussen sind. Für die Belegung des Heimes ist die RBD Berlin-Pankow, Wilhelm-Pieck-Straße, verantwortlich.“ „Da möge man die Auslese der Urlauber sorgfältiger vornehmen, zumal die Ehrenfriedersdorfer sich angeblich fragten, warum man solchen auffälligen Bürgern die Einreise erlaube (!?).“

Maßnahme des Präsidenten
Nun setzte sich ein Räderwerk in Gang. Das Schreiben kam im Ministerium für Verkehrswesen in die Internationale Abteilung, dessen Leiter zunächst den Leiter der Politischen Verwaltung der Deutschen Reichsbahn, Robert Menzel, unterrichten wollte, es sich anders überlegte und schließlich eine Fotokopie an den Präsidenten der Reichsbahndirektion Berlin weiterreichte und ihn aufforderte, „Maßnahmen einzuleiten, dass diese Zustände beseitigt werden. Eventuell wäre eine noch gewissenhaftere Auswahl der Eisenbahner erforderlich.“

Die 1962 in ein Ferienheim umgewandelte Gaststätte „Waldschlösschen“ gehörte bis zum 31. Dezember 1965 dem Reichsbahnausbesserungswerk Berlin-Tempelhof, das Werk lag im amerikanischen Sektor von Berlin.
Aus politischen Gründen wurde das Heim der Abteilung Arbeit bei der Reichsbahndirektion Berlin zugeordnet. Da blieb dem Präsidenten Stuhr nichts Anderes übrig, als sich der gemeldeten Vorkommnisse anzunehmen, zumal diese schon „höchsten Kreisen“ bekannt waren.
Im Bericht an die Internationale Abteilung versicherte Stuhr, dass sich nach seinen Maßnahmen die Ehrenfriedersdorfer Vorfälle nicht wiederholen werden. Er hatte den für West-Berlin zuständigen Stellvertretenden Politleiter und die Gewerkschaft unterrichtet.
Heimleiter W. und die Urlauber, die „bisher gegen die Ordnung und Disziplin verstoßen“ hatten, mussten eine Aussprache über sich ergehen lassen. Die zum „Waldschlösschen“ reisenden West-Berliner Eisenbahner erhielten ein Merkblatt.
Für die West-Berliner Eisenbahner war das eine ganz neue Erfahrung: Hatte ihnen im Urlaubsort auf Mallorca oder Sizilien etwas nicht gepasst, beschwerten die sich beim Reisebüro, nun mussten sie bei Präsidenten der Reichsbahndirektion Klagen vom Urlaubsort über sich selbst anhören.
Wegen Ehrenfriedersdorf wurde noch mehr Papier beschrieben, denn der Berliner Präsident unterrichtet gleichermaßen den Chef der Transportpolizei. Die Silvesternacht wirkte bis Ende 1966 nach. Einer war bei der Schlägerei zu Schaden gekommen und musste medizinisch versorgt werden, so dass M. – einst Bahnpolizist und danach Eisenbahner in West-Berlin – 1.398,07 DM für Verdienstausfall, geminderte zusätzliche Belohnung und für Zahnersatz an den Geschädigten zahlen sollte, damit dieser auf straf- und zivilrechtliche Folgen verzichtete. Die Reichsbahn errechnete einen Schaden von 519,05 DM für den Krankengeldzuschuss. M. zahlte nicht, so dass der Präsident es der Transportpolizei überließ. Den Strafantrag des Geschädigten weiter zu verfolgen.

Zu den Greifensteinen von Ehrenfriedersdorf wanderten die West-Berliner Eisenbahner, ohne dass „Vorkommnisse“ registriert wurden. Ansichtskarte

Nunmehr stand Ehrenfriedersdorf im Mittelpunkt staatsrechtlicher Betrachtungen. Opfer und Täter waren beide West-Berliner.
Der Strafantrag müsste an die „Westberliner Organe“ abgetreten werden. Der Transportpolizei lag daran überhaupt nichts. Sie überlegte: M. wollte doch einen Teil der Schadenssumme begleichen.
Da könnte die Reichsbahndirektion Berlin den Rest übernehmen, gab der Chef der Transportpolizei zu bedenken.
Schließlich drängte die Internationale Abteilung im Ministerium für Verkehrswesen darauf, die Sache abzuschließen und schlug ebenfalls vor, den Restbetrag den der „Genosse M. nicht bereit ist zu zahlen“, solle die Reichsbahndirektion tragen.
Der Ausgang des Verfahrens ist nicht bekannt. Auch nicht, ob sich die Lage in Ehrendorf bald beruhigte.
Die Zeit blieb nicht stehen. Im Jahre 2008 konnte sich im Ort niemand erinnern, Gastgeber für Eisenbahner aus West-Berlin gewesen zu sein.

(Reiner Preuss)

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Ostern 2022 am Waldgeisterweg

Psssst…..schon zum Vormerken!

Der Osterhase hat uns schon verraten, dass er dieses Jahr am Samstag, dem 16. April am Waldgeisterweg entlang hoppeln wird.

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!
Zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf**
mittwochs von 10.00 Uhr — 17.00 Uhr geöffnet.
In dieser Zeit können „bestellte" oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.
Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.
Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen →** anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!
Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat März, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:
Pfoten vom Tisch!
Meine Katzen, andere Katzen und ich
Autorin: Hape Kerkeling, *Verlag: PIPER*
Lustig, persönlich und lehrreich: Hapes Samtpfoten-Atlas ist das ultimative Katzenbuch für alle Tierliebhaber!
Mit seiner wundervollen Liebeserklärung an die Mieze etabliert sich Bestseller-Autor Hape Kerkeling nun als persönlicher Ratgeber für Katzenliebhaber. Ob er mal weg ist, an die frische Luft muss oder einfach auf sein Leben blickt: Hape Kerkeling ist ein Meister der vielschichtigen Autobiografie, in der es nie nur um seinen Lebensweg geht.

Wenn er über sich erzählt, können seine Millionen Leserinnen und Leser immer etwas lernen – selbst wenn sie das gar nicht vorhatten. Darum ist „Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich" mehr als eine Hommage an seine lebenslange Katzenliebe.
Der SPIEGEL-Bestseller gilt bereits jetzt als der amüsanteste Ratgeber für neue und alte Katzenfans!
In schönster Tradition von „Ich bin dann mal weg" und „Der Junge muss an die frische Luft" zoomt Kerkeling nah an seine persönlichen Erfahrungen heran und vermittelt im gewohnt leichtfüßig-selbstironischen Stil tiefgründiges Wissen über die richtigen Katzennamen, den Umgang mit Katzenkrankheiten oder die Frage, warum Katzen schnurren.

Der Nummer-1-Hit der SPIEGEL Bestsellerliste – das Lesevergnügen mit Miau-Faktor!
Selbst Leser mit Katzenallergie werden diese kurzweilige Lektüre verschlingen. Hape Kerkeling ist Deutschlands vielseitigster Entertainer und ein Bestseller-Autor, den die Leserinnen und Leser lieben. Das hat er bereits in Millionen verkauften Exemplaren unter Beweis gestellt.

Der ultimative Geschenktipp für Katzeneltern!
Das Leben mit Miez ist nicht immer einfach. Doch Hauptsache, Sie können darüber lachen! „Pfoten vom Tisch!" gehört zur Grundausstattung für alle, die ihr Zuhause erstmals mit einem Kätzchen teilen – und damit die Herrschaft an ihre Katze abgeben. Auch langjährige Untertanen ihrer Samtpfote lernen sich und ihren Vierbeiner noch einmal völlig neu kennen.
»Ungezwungen bringt er jeden Katzenfreund zum Lachen und auch Hundebesitzer haben ihre Freude an den kleinen Geschichten!« Ratgeber Frau und Familie

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus" Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Sonntag, 27.03.22 10-16 Uhr
16. Modellbahn- und Modellautobörse

Vorschau April:
Freitag, 01.04.22 19:30 Uhr
Musikkabarett mit Showpianist Felix Reuter
„Die verflixte Klassik"
Kartenverkauf ab 08.03.2022 im Volkshaus Thum oder im Freie Presse Shop, www.freiepresse.de/meinticket

Sonntag, 24.04.22 14:30 Uhr
Blasmusik mit den Heidelbachtal-Musikanten
„Da sind wir wieder"
Kartenverkauf ab 08.03.2022
Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bedingungen.

Sonstiges

Stellenangebot der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH

ZINN GRUBE EHRENFRIEDERSDORF

In der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen.

Mit ihrer über 800-jährigen Bergbaugeschichte ist die Zinngrube Ehrenfriedersdorf ein herausragender Standort im UNESCO-Weltkulturerbe Montanregion Erzgebirge. Das seit 1995 betriebene Besucherbergwerk ist an den Zweckverband Sächsisches Industriemuseum angebunden.
Besucher erleben hier unter Tage nicht nur einmalige, funktionstüchtige Bergbaumaschinenoriginale, die ältesten historischen Zeitzeugen stammen aus dem frühen 13. Jahrhundert.
Eine grundlegende Erneuerung des übertägigen Areals mit einer musealen Präsentation der Mineralogischen Sammlung ist in Planung.
Wir suchen Sie, um uns dabei zu unterstützen, dieses einzigartige montanhistorische Erbe zu schützen und weiterhin zu erhalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung auf die Stelle eines

Museumspädagogen (m/w/d)
für die Zinngrube Ehrenfriedersdorf

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden, unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte:
- Entwicklung und Vermittlung von museumspädagogischen Angeboten für die Zinngrube Ehrenfriedersdorf
- Entwicklung und Mitarbeit an musealen Standortkonzepten
- Aufbau und Durchführung museumspädagogischer Angebote in Kooperation mit externen Bildungsträgern
- Betreuung der Dauerausstellung
- Konzeption und Betreuung von Sonderausstellungen
- Evaluierung musealer Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Veranstaltungsmanagement
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der/die Bewerber/in sollte folgende Anforderungen erfüllen:
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium vorzugsweises im pädagogischen oder musealen Bereich
- erweiterte Kenntnisse in der Museumspädagogik
- Kenntnis und Erfahrungen in Theorie und Praxis der Museumsarbeit
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht
- Kenntnisse der sächsischen Lehrpläne und Ausbildungsgänge
- Kommunikative Kernkompetenzen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft, in einem vertretbaren Maße Wochenend- und Feiertagsarbeit zu übernehmen

Wir bieten Ihnen:
- ein breit gefächertes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortlichkeit und viel Gestaltungspielraum
- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- fachliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- ein gutes Betriebsklima und ein verlässliches Team

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Bewerber aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (Sächs. DSDG) erteilen. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach einem Aufbewahrungszeitraum von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß unter Berücksichtigung von datenschutzrelevanten Aspekten von uns vernichtet bzw. auf Ihren Wunsch zurückgesandt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweise der Vor- und Ausbildung, Zeugnisabschriften und Nachweis der bisherigen Berufstätigkeit) richten Sie bitte schriftlich an die

Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH
Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf
oder per Mail an erik.ahner@zinngrube.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 25.03.2022.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine
Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Mobil: +49 173 37 16502

Wertvolle Hölzer

Die Submission in der Dresdener Heide ist vorbei und alle Stämme aus dem Greifensteinwald sind verkauft. Der Aufwand hat sich gelohnt, im Durchschnitt wurden 214 €/fm erzielt. Das Holz geht nun auf die weite Reise nach Oldenburg und bereitet dem Käufer hoffentlich viel Freude.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schlüssel
Revierleiter

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.
Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.
Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.
Neue Freundschaften finden sich immer beim Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.
Weitere Informationen telefonisch unter 037320 / 8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de (Homepage: www.gruene-schule-grenzenlos.de).

Liebe ehemalige Musikerinnen und Musiker,

ihr habt in den Reihen des Pionier-, Pionier- und FDJ-Blasorchesters oder später auch in einem Ensemble unseres Vereins mitgewirkt? Dann möchten wir euch herzlich zu einem Ehemaligentreffen im Rahmen unseres 60-jährigen Jubiläums einladen, um gemeinsam am

14.05.2022, ab 19:30 Uhr, im Volkshaus Thum

auf die vergangenen Jahre zurückzublicken, persönliche Erlebnisse aufleben zu lassen oder einfach nur entspannt zu feiern.

Eigentlich wollten wir bereits im Jahr 2021 gemeinsam auf die sechs Jahrzehnte musikalischen Schaffens zurückblicken, die

seit der Gründung des damaligen Pionierblasorchesters im Jahre 1961 vergangen sind und die sehr nachhaltig das kulturelle Leben in Thum und Umgebung geprägt haben. Leider war es uns aber im vergangenen Jahr nicht vergönnt, ein solches Jubiläum im geeigneten und würdigen Rahmen begehen zu können. Nunmehr wagen wir einen neuen Anlauf und freuen uns darauf, euch – die ihr ein Stück dieses Weges mitgestaltet habt – wiederzusehen.

Natürlich darf diese Einladung gern an jene Ehemalige weitergegeben werden, die auf diesem Wege nicht erreichbar sind, aber über persönliche Kontakte mit euch in Verbindung stehen. Um eine solche Veranstaltung ausreichend planen zu können, bitten wir um eine **Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 31.03.2022 an info@jbo-thum.de oder 037297 / 89817**.
Auch falls ihr nicht teilnehmen könnt, bitten wir um Unterstützung und Rückmeldung zur Aktualisierung der Ehemaligen-Kontaktdaten – das nächste Jubiläum folgt ja bestimmt.
Bis dahin bleibt gesund!

Mit einem herzlichen Glück auf und freundlichen Grüßen
Jörg Seidel i.A. des Vereins Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzgeb. e.V.

Frühlingszeit ist Pflanzzeit

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durchs des Frühlings holden, belebenden Blick..."
Ja, schon Goethe wusste, der Frühling ist eine besondere Zeit. Die Sonnenstunden werden mehr und wir haben Lust, den Frühling auch nach Hause zu holen. Balkonkästen und Kübel erhalten ihre erste Bepflanzung. Meist sind es Stiefmütterchen, die sind robust und sehen schön aus.
Wenn einem jedoch auch unsere heimischen Insekten am Herzen liegen, dann sind Hornveilchen die bessere Wahl. Sie bieten Hummeln, Bienen und Co. den lebensnotwendigen Pollen und Nektar an. Stiefmütterchen sind, ebenso wie Forsythe und die meisten Tulpen, für unsere Insekten eine Mogelpackung. Sie sehen schön aus, haben jedoch keine oder nur sehr wenig Nahrung zu bieten.
Der Frühling ist für die meisten Insekten eine anstrengende Zeit. Bei vielen Wildbienenarten überwintert nur die Königin. Sobald sie erwacht ist, heißt es Nahrung finden. Nicht nur für sich, sondern auch für die Brut, die sie erstmal ganz alleine bemuttern darf. Die meisten Arten haben nur einen begrenzten Flugradius von einigen hundert Metern, manche liegen sogar noch darunter. Daher ist es wichtig, dass es viele verschiedene „Lebensinseln" für unsere Insekten auch im Siedlungsgebiet geben muss. Wer im Herbst Blumenzwiebeln gesteckt hat, erfreut sich nun nicht nur an den Blühpracht von Narzissen, Blausternen, Märzenbechern und Wildtulpen. Auch viele Hummeln und andere pollenliebende Arten können beobachtet werden, wenn sie ihre hungrigen Mägen füllen.
Mittlerweile bieten viele Gärtnereien insektenfreundliche Pflanzen an. Egal ob Krokus, Goldlack, Kegelblume oder Winterling, sie alle sind lebenswichtige Nahrungsspender für unsere Insekten im Frühling. Mit wenig Aufwand und großem Nutzen kann eine insektenfreundliche Bepflanzung aber auch mit Küchenkräutern erfolgen. Ob Schnittlauch, Thymian, Salbei, Dost, Borretsch oder Kapuzinerkresse: Hauptsache sie dürfen blühen. Solche Kästen müssen auch nicht jedes Jahr neu bepflanzt werden. So haben wir alle unsere Freude damit. Um mit Goethe abzuschließen:
„...Zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein."

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat März 2022 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

07.03.

Herr Herbert Meyer	91. Geburtstag

09.03.

Herr Reiner Hähnel	79. Geburtstag

18.03.

Herr Paul Kaltofen	80. Geburtstag

25.03.

Frau Christa Weber	91. Geburtstag
Herr Klaus Büttner	82. Geburtstag

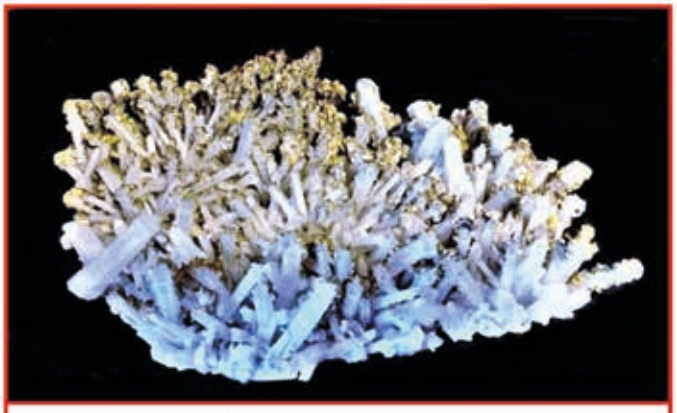
26.03.

Herr Reinhard Weniger	81. Geburtstag

Am 26.01.2022 feierten Ursula und Siegfried Münch ihr Fest der Eisernen Hochzeit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Anzeigen:



Sammler kauft Saubergminerale

Ich suche Mineralien von sächsischen Bergbaugruben, insbesondere vom Sauberg. Diskretion und Barzahlung zugesichert. Anfragen an:

H. Glöckner, Knochenweg 7, 09419 Thum/Herold
Tel. 037297/89412, mobil 01736703767

Auszug Reiseprogramm

09.03. Hüttengaudi zum Frauentag 57,00 €
18.03. Gute Stimmung auf dem Schwartenberg 57,00 €
22.03. Linda Feller in Falkenhain 69,00 €
23.03. Böhm. Nachmittag im Laußnitzer Hof 65,00 €
24.03. Schlachtfest mit Captain Freddy und den ELEKTRONAS in Satzung 56,00 €
27.03. Märzenbecherblüte im Polenztal 64,00 €
28.03. Ausflug zum Singenden Wirt in Ohtal 50,00 €
30.03. Katharina Herz im Laußnitzer Hof 76,00 €
05.04. Kamelienschau & Rippchen essen 57,00 €
13.04. Weißer Hirsch Dresden & Pillnitz 67,00 €
16.04. Mit dem Osterzug nach Oberwiesenthal 65,00 €
17.04. Osterreiten in der Oberlausitz 45,00 €
18.04. Leuchtenburger Frühlings(oster)zauber 61,00 €
22.04. Märchen-und Freizeitpark Saalburg ab 41,00 €

04.04. – 09.04. Perlen der Donau – Flusskreuzfahrt
auf der ****DCS Amethyst
Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Wachau-Passau
Preis: ab 1.169,00 €

20.04. – 23.04. Frühlingsfahrt ins Blaue
****Hotel in Deutschland
Preis: 499,00 € EZ-Zuschlag: 30,00 €

28.04. – 03.05. Apfelblütenfest im Pustertal
***Hotel Angerer in Brixen
inkl. Konzert mit „Oesch's die Dritten"
Preis: 691,00 € EZ-Zuschlag: 75,00 €

Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an.....

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Anja und Kai Müller

Müller Wärme
Energie für Generationen
Gewerbepark Am Gründel 5
09423 Gelenau

Helferengel Conny -

„Ich helfe Ihnen, wo ich kann!“

Mein Dienstleistungsangebot für Sie:

- Einkäufe aller Art für Sie tätigen
- Fahrten zu medizinischen Behandlungen u.ä.
- Grünpflege sowie Grabpflege
- Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Housesitting (Pflanzen- und Grünflächenpflege, Haustierbetreuung, Anwesenheitscheck,...)

Kontaktieren Sie mich:

Tel. 0162 67 10 760
E-Mail: helferengel-conny@web.de

RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Haustextilien
Hoteltextilien
Objekttextilien

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Aktionswochen 28.3. - 09.4.2022 Werksverkauf

Bei uns finden Sie: *Bettwäsche *Bettlaken *Bettwaren *TOP Matratzen und Lattenroste hergestellt in Deutschland *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Baby´s, Kinder und Erwachsene *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Fotodruck

15% auf den gesamten Einkauf in den Aktionswochen.

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 Uhr SA 8 - 12 Uhr

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER

„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE
Es ist mehr als Schmerzlinderung!
Es bringt wieder Freude
an Bewegung!
(Quelle: Voltaren)
Super-Sonder-Angebot
vom 01. bis 13. März 2022
Voltaren Schmerzgel 120,0g
Statt 16,95 € nur 12,95 €
Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11
Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf

USR
Containerdienst
• Am Sauberg •
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- **Container 7 bis 10 cbm**
- **Annahme oder Abholung von:**
  Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
  Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- **Verkauf oder Lieferung von:**
  RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
  Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel

Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

BESTATTER von Handwerk geprüft
seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
Inh. Carmen Nitz e. K.
Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920
Ehrenfriedersdorf – Markt 7
Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
Zulassung auf allen Friedhöfen
Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung
www.bestattungen-thieme.de

Attraktiver Nebenverdienst
wartet auf Sie!
Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.
Melden Sie sich direkt bei:
roy.buschmann@HUK-COBURG.de
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten
Rufen Sie uns an!
03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung
GEALAN EXTENZO
KOMPETENZ VOM TISCHLER
MLU
Tischler GmbH
HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung von Haustüren
uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★